



Ein Verein wird
50

**NICHT ALLES HÄLT 30 JAHRE
LANG. ABER UNSERE DUSCH-
ABTRENNUNGEN. GARANTIERT.**



Neu Auf alle Lido
Duschabtrennungen
bekommen Sie von
uns eine Garantie-
zusage von 30 Jahren.
Das schließt ein noch
länger währendes
Duschvergnügen aber
nicht aus Fragen Sie
Ihren
Sanitärfachhandler

Lido ■■■
Ganz genau.

Lido Duschabtrennungen, 81808 Mespelbrunn, Tel. 0180 / 525 49 83

- **Sanitär-Technik**
- **Rohrreinigungsdienst**
- **Gas- u. Wasser-
Installation**
- **Ausführung aller
einschlägigen
Reparaturarbeiten**

Sanitär-Technik Wilhelm Jäger

**Stadelner Hauptstr. 93, 90765 Fürth-Stadeln
Telefon 0911 / 76 12 14, Fax 0911 / 76 77 77**

Liebe Mitglieder, liebe Stadelner Bürger,

50 Jahre TV Stadeln, ein Jubiläum, auf das die Mitglieder mit Recht Stolz sein können. Als der TV Stadeln 1950 gegründet wurde, war es nicht absehbar, daß er sich zu einem der größten Fürther Vereine entwickeln würde. Dies war über Jahre hinweg nur durch die Arbeit der ehrenamtlichen Mitarbeiter des Vereins möglich.

Die Förderung des Breitensports stand und steht nach wie vor an erster Stelle. Umso erfreulicher sind die Erfolge der einzelnen Abteilungen auf höherer Ebene. Sie alle trugen und tragen dazu bei, daß der TVS über die Bezirksgrenzen hinaus bekannt wurde, und in seiner jetzigen Form bestehen kann.

Dem Jugendsport wurde seit jeher große Bedeutung beigemessen. Nachdem es in der heutigen Zeit immer wichtiger wird den Jugendlichen auf ihrem Weg das nötige Miteinander und Kameradschaft mitzugeben, ist der Sportverein ein wichtiger Teil des Ganzen um diese Werte zu vermitteln.

Mein Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfern und Mitarbeitern welche es über Jahre hinweg ermöglicht haben, daß die Arbeit beim TVS immer voran ging. Desweiteren möchte ich mich bei den Mitgliedern des Festausschusses bedanken ohne deren Hilfe es nicht möglich gewesen wäre, dieses Festjahr in seiner jetzigen Form durchzuführen.

Februar, 2000

Jürgen Bölian
1. Vorstand



Markus Forstner

Elektromeister

Fachbetrieb für Elektroanlagen

- ⚡ Elektro-Installation
- ⚡ Antennenbau
- ⚡ Schwachstromanlagen
- ⚡ Lichttechnik

90587 Obermichelbach · Wiesenweg 1 · Tel. (09 11) 76 40 48



Mitglied in der
werkbund ag

HOLZARBEITEN CARPORTS ÜBERDACHUNGEN ZÄUNE SICHTSCHUTZ		
<p>Tolle Angebote:</p> <p>Insektenschutz Fenster Tür 100 x 100 cm 80 x 200 cm 120.- 350.-</p> <p>Rollrasen per m² nur 15.-</p> <p><small>AUTOMATISCHE BEREGNUNGSANLAGEN!</small> Besuchen Sie unsere Info-Seminare!</p>	<p>DER GARTENZWERG</p>  <p>Besuchen Sie unsere Ausstellung:</p> <p>Stadelner Hauptstr. 92 90765 Fürth 09 11 / 765 90 53</p>	<p>...und jetzt:</p> <p>Sonnenschutz Große Auswahl! Markise 800 x 300 cm 600 x 300 cm 1190.- 1390.-</p> <p>Garagentore 200 x 250 cm inkl. Antrieb 1950.-</p>
GARAGENTORE		INSEKTENSCHUTZ
GARTENANLAGEN BEREGNUNGSANLAGEN TEICHBAU PFLANZUNGEN		

Im Namen der Stadt Fürth und natürlich auch persönlich gratuliere ich den Mitgliedern des TV Stadeln sehr herzlich zum 50-jährigen Bestehen ihres Vereins und wünsche allen eine bunte und unterhaltsame Jubiläumsfeier.

Ein halbes Jahrhundert TV Stadeln bedeutet auch ein halbes Jahrhundert Breitensport. Die zahlreichen Angebote für Groß und Klein, Jung und Alt machen deutlich, dass der Verein für jedes Interesse etwas Passendes parat hält.

Dass die Vereinsspitze auf Spaß, Freude am Spiel und an der Bewegung sowie auf ein kameradschaftliches Miteinander mehr Wert legt als auf die Höchstleistungen einiger weniger Personen, begrüße ich sehr. Denn ein Verein besteht nie aus nur einer Spitzensportlerin oder einem Spitzensportler. Das haben die Verantwortlichen des TV Stadeln vor langem erkannt und statt dessen kontinuierlich das Wir-Gefühl unter den Mitgliedern gestärkt. Gerade in der heutigen Gesellschaft ist dies sehr wichtig, da sie oftmals nur von den Interessen einzelner dominiert zu werden scheint.

Umso mehr wünsche ich dem Verein für die Zukunft einen lebendigen, mitgliederstarken, äußerst aktiven und natürlich erfolgreichen TV Stadeln, der von vielen Freiwilligen und Ehrenamtlichen unterstützt und gefördert wird.



Wilhelm Wenning
Oberbürgermeister

Fliesen - Platten - Naturstein - Mosaiklegearbeiten



Andreas Berger
Gladiolenweg 38
90768 Burgfarmbach

Telefon: 0911 / 75 23 28
0172 / 82 32 828
Telefax: 0911 / 75 68 829

Wir schützen Sie vor Wind und Wetter!



VELUX
Lebensqualität ganz oben

**Ihr Info-Center für den Dachausbau
Ihr Meisterbetrieb für's Dach**

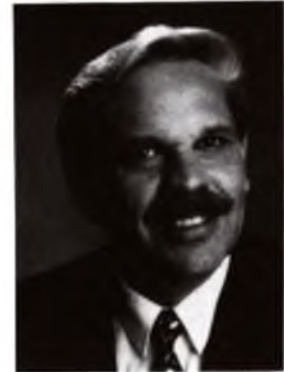
Ab sofort sind wir noch besser für Sie zu erreichen:
Kundendienst-Annahme free-call 0800/32 24 110 [DACH 110]

**Blumenstraße 21 + 25
90762 Fürth
Tel. 09 11/9 77 09-0
Fax 09 11/9 77 09-20**

Mitglied in der
werkbund ag

Öffnungszeiten Info-Center:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr
Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung

50 Jahre TV Stadeln, 50 Jahre eine positive und erfolgreiche Entwicklung dieses Vereins - das ist für alle Bürgerinnen und Bürger in Stadeln ein Grund zum Feiern, aber auch ein Ereignis, auf das die Vereinsmitglieder sehr stolz sein können. Und als alleingesessener Einwohner dieses schönen Stadtteils, freue ich mich natürlich ganz besonders, im Namen der Stadt Fürth und persönlich zu diesem Jubiläum gratulieren zu dürfen.



Sport stellt nicht nur eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung da, er trägt vielmehr auch dazu bei dass Werte wie partnerschaftliches Miteinander, Teamgeist, Kameradschaft und Fairness gepflegt werden. In den letzten 50 Jahren hat der Turnverein Stadeln immer wieder ganz besonderen Wert auf solches „Miteinander“ gelegt und dadurch auch eine sehr wichtige gesellschaftspolitische Aufgabe erfüllt.

Das war und ist heute eine sehr wichtige Grundlage dafür, dass es dem TV stets gelang, sich als erfolgreicher und attraktiver Sportverein zu präsentieren. Mein Dank gilt daher den Mitgliedern, Abteilungsleitern und Vorständen, die sich all` den Jahren für den TV Stadeln engagiert haben.

Ich danke aber auch allen, die bei der Vorbereitung der Jubiläumsfeierlichkeiten mitgeholfen haben, und wünsche allen Gästen einen frohen und vergnüglichen Verlauf der Festveranstaltung.

Fürth, im Januar 2000

Günter Brand
2. Bürgermeister

CN Carl Neff Kunststickerei

88400 Biberach Waldseerstraße 24 Tel. 07351/6560 Fax. 13419 E-Mail: Fahnen-Neff@t-online.de

Seit 1848 **Kunstvoll gestickte Sportfahnen - Standarten** **Seit 1848**
Renovierung alter Fahnen
Vereins- und Festbedarf
Maschinengestickte Abzeichen

☞ **Und wieder eine Fahne von der Kunststickerei Carl Neff** ☞

Erwin Popp Steinmetzmeister
GRABMALE

Nbg.-Westfriedhof Schnieglinger Str. 144 Tel. 33 98 86	90765 Fürth-Stadeln Am Regnitzhang 3 Tel. 09 11 / 76 15 15 Fax 09 11 / 33 98 86	Nbg.-Südfriedhof Julius-Loßmann-Str. 51 Tel. 48 20 86
--	--	---

Yggdrasil® 
Die deutschen Blütenessenzen
Dipl.-Ing. Ute Janson, Talpromenade 2b, 90765 Fürth
Tel. (0911) 76 35 17, Fax (0911) 765 92 73

- | | |
|--|---|
|  Blütenessenzen nach Dr. Bach |  Ätherische Öle |
|  Weitere heimische Blütenessenzen |  Blütenessenz-Mischungen |

e-mail: yggdrasil.essenzen@t-online.de

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportfreunde,

zum 50jährigen Bestehen des Turnvereins Stadeln 1950 e.V.
gratuiere ich als Ihr Kreisvorsitzender des BLSV Kreis 2 Fürth sehr
herzlich.

Die Gratulation ist verbunden mit Dank und Anerkennung für die
Leistungen, die der Verein vor allem für die Menschen im Sport und
für örtliche Gemeinschaft erbracht hat. Den Einsatz, der an führender
Stelle im Verein tätigen ehrenamtlichen Mitarbeiter und Helfer
möchte ich dabei besonders herausstellen.

Diese Frauen und Männer haben durch Ihr Engagement wesentlich zur guten Entwicklung
des Vereins beigetragen, dies besonders in den Nachkriegsjahren.

Ich meine, der Turnverein Stadeln kann stolz sein auf die sportlichen Erfolge, bei der
Vielfalt der angebotenen Sportarten. Die Verantwortlichen des Turnvereins Stadeln haben
beste Voraussetzungen für eine gute Zukunft geschaffen.

Deshalb wünsche ich dem Verein für die Festveranstaltung zu dieser 50-Jährigen
Jubiläumsfeier viel Glück und Erfolg.



Fürth, März 2000

Michael Blank
Kreisvorsitzender

Hauptsitz

Steinackerweg 11
90587 Obermichelbach
Tel. 0911 / 97 67 80
Fax 0911 / 76 35 82

Niederlassungen:

Apolda, Tel. 0 36 44 / 55 58 54
Berlin, Tel. 030 / 5 53 03 00
Lößnitz, Tel. 0 37 71 / 3 43 74
Unterfranken, Tel. 0 93 55 / 9 97 10



G.KLOSTERMEIER TECH
Brandschutztechnik

vorbeugender baulicher
Brandschutz nach DIN 4102

- Beratung
- Planung
- Verkauf
- Montage

Mode und Jeanswear

Hosenstall II

Inh.: Erika Nahr-Grinda
Stadelner Hauptstr. 86
90765 Fürth
Tel.: 0911 / 761905

POKALE & GRAVUREN EHRENPREIS

Gudrun Kanzler
Widderstraße 67a
90765 Fürth
Tel.: 0911 / 79 23 51

Montag - Donnerstag von 10 - 14 Uhr
Freitag von 14 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Zum 50-jährigen Vereinsjubiläum gratulieren der Bayerische Turnverband und der Turngau Nürnberg - Fürth - Erlangen recht herzlich, und wir freuen uns mit Ihnen auf die bevorstehenden Veranstaltungen.

Als die Gründungsmitglieder 1950 den neuen Verein nicht einfach ASV, SC oder sonstwie taufte, sondern „Turnverein“ nannten, wußten sie wohl, dass Turnen die Grundlage aller anderen Sportarten ist. Sie wußten, dass Turnen mehr ist als Geräteturnen. Sie wußten, dass Turnen auch Gymnastik, Wandern, Volleyball, Mutter und Kindturnen usw. ist und sie wußten, dass Turnen auch Lebensfreude, Disziplin und Ordnung bedeutet.

Schaut man sich heute die breite Palette von Leistungen, die unter der Rubrik „Turnen“ geboten werden an, so bietet der Verein alles, was heute von einem modernen Verein gefordert wird.

Die Turnabteilung hat sich immer an den Wettkämpfen im Turngau, im Turnbezirk und auch auf Landesebene beteiligt, und sie hat auch Sieger gestellt. Also, sie waren sehr erfolgreich und haben dazu beigetragen, den guten Ruf des TV und der Gemeinde Stadeln zu festigen.

Möglich werden solche Leistungen nur durch die Arbeit ehrenamtlicher Funktionäre und Übungsleiter, denen ich hiermit, auch im Namen des Turnverbandes, recht herzlich danke.

Wir wünschen Ihnen eine gute, erfolgreiche Zukunft.

Hermann Studtrucker
Gauvorsitzender



Ihr Meisterbetrieb für's Dach
GÜNTER HERPICH GmbH

90765 Fürth-Stadeln · Herboldshofer Straße 44
Telefon: (09 11) 76 12 40 · Fax: (09 11) 76 50 16

Wir informieren Sie gerne!

Mitglied der Dachdeckerinnung Mittelfranken



CITROËN BERLINGO MULTISPACE
(Abb. zeigt Sonderausstattung)

Doppellairbag	Zentralverriegelung
Servolenkung	Großes elektrisches Faltdach (auf Wunsch)
Höhenverstellbares Lenkrad	u. v. m.

SEIFERT GmbH
Citroën-Vertragshändler
Erlanger Straße 180
90765 Fürth, Tel. 79 13 00

**STEHMANN'S
HOSENLADEN**

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9:00 bis 18:00 Uhr
durchgehend

Stehmann's Hosenladen
Johannes Stehmann GmbH
Domagala 22 · 90765 Fürth
Telefon: 0911/75 90 111

M o d e
nach
L u s t
und
L a u n e



**Wir
gedenken unserer
Sportkameraden die uns
in den vergangenen 50
Jahren verlassen haben**

Mitglied in der
werkbund ag

Fürth

Baunternehmung

GRAN

Bausanierungen
Umbauarbeiten

Fürth - Dambacher Straße 116
Tel. 0911/712108 - Fax 718904

Karl Hetzner

Stahl- und Metallbau GmbH

Braunsbacher Straße 24
90765 Fürth/Bay.
Telefon 09 11/30 23 04
Telefax 09 11/30 29 08

Mitglied in der
werkbund ag

Zugelassener Schweißfachbetrieb
gem. DIN 18800 Teil 7

	<u>1. Vorstand</u>	<u>2. Vorstand</u>	<u>Oberturnwart</u>	<u>Kassier</u>	<u>Schriftführer</u>
1950	Leonhard Popp	Ludwig Reindl	Ludwig Reindl	Hans Feiertag	Ludwig Ossmann
1951	Leonhard Popp	Konrad Steininger	Konrad Steininger	Hans Feiertag	Karl Hirschmann
1952	Leonhard Popp	Konrad Steininger	Josef Puel	Hans Feiertag	Ruprecht Gundel
1953	Leonhard Popp	Konrad Steininger	Josef Puel	Hans Feiertag	Ruprecht Gundel
1954	Leonhard Popp	Thomas Kleinlein	Philipp Klausner	Peter Pabst	Ruprecht Gundel
1955	Leonhard Popp	Thomas Kleinlein	Philipp Klausner	Peter Pabst	Ruprecht Gundel
1956	Leonhard Popp	Thomas Kleinlein	Philipp Klausner	Peter Pabst	Ruprecht Gundel
1957	Leonhard Popp	Thomas Kleinlein	Philipp Klausner	Hugo Niereisel	Ruprecht Gundel
1958	Leonhard Popp	Thomas Kleinlein	Philipp Klausner	Hugo Niereisel	Ruprecht Gundel
1959	Hermann Schroder	Thomas Kleinlein	Philipp Klausner	Hugo Niereisel	Ruprecht Gundel
1960	Hermann Schroder	Thomas Kleinlein	Philipp Klausner	Hans Dobner	Ruprecht Gundel
1961	Hermann Schroder	Thomas Kleinlein	Philipp Klausner	Hans Dobner	Ruprecht Gundel
1962	Hermann Schroder	Thomas Kleinlein	Philipp Klausner	Hans Dobner	Ruprecht Gundel
1963	Hermann Schroder	Thomas Kleinlein	Philipp Klausner	Hans Dobner	Ruprecht Gundel
1964	Hermann Schroder	Thomas Kleinlein	Ludwig Reindl	Hans Dobner	Ruprecht Gundel
1965	Hermann Schroder	Manfred Gerloff	Ludwig Reindl	Hans Dobner	Ruprecht Gundel
1966	Hermann Schroder	Manfred Gerloff	Ludwig Reindl	Hans Dobner	Ruprecht Gundel
1967	Hermann Schroder	Erich Bobel	Franz-Wilh. Schulz	Hans Dobner	Ruprecht Gundel
1968	Hermann Schroder	Erich Bobel	Franz-Wilh. Schulz	Hans Dobner	Ruprecht Gundel
1969	Hermann Schröder	Erich Böbel	Franz-Wilh. Schulz	Hans Dobner	Ruprecht Gundel
1970	Hermann Schroder	Erich Bobel	Leonhard Brand	Hans Dobner	Ruprecht Gundel

BESTATTUNGEN FORSTMEIER

Wir helfen weiter

 **77 15 30**

Tätig in Fürth, Nürnberg und den Landkreisen

Sprechen Sie zuerst mit uns.
Sie erreichen uns jederzeit.
Auf Wunsch Hausbesuch



FACHGEPRÜFTE BESTATTER

90766 Fürth · Friedrich-Ebert-Straße 11

**Gedanken
zur
Vorsorge**

Bestattungsvorsorge heißt:

- Selbst bestimmen
- Notwendiges in aller Ruhe regeln
- Entlastung der Angehörigen

Unsere kostenlose Broschüre
"Ordnen der letzten Dinge"
halten wir für Sie bereit.



Ich sprühsauge meine Teppichböden mit HAGERTY Spray-Ex

gründlich · preiswert · faserschonend

Der neue Mietservice

Drogerie R. Schildknecht

Stadelner Hauptstraße 49
Telefon 76 14 61
90765 Fürth - Stadeln

	<u>1. Vorstand</u>	<u>2. Vorstand</u>	<u>Oberturnwart</u>	<u>Kassier</u>	<u>Schriftführer</u>
1971	Willi Harnack	Karlheinz Hagen	Leonhard Brand	Hans Dobner	Ruprecht Gundel
1972	Willi Harnack	Karlheinz Hagen	Leonhard Brand	Hans Dobner	Ruprecht Gundel
1973	Willi Harnack	Karlheinz Hagen	Leonhard Brand	Hans Dobner	Monika Mesch
1974	Willi Harnack	Karlheinz Hagen	Walter Linz	Wilh. Schmitt	Monika Mesch
1975	Willi Harnack	Karlheinz Hagen	Walter Linz	Wilh. Schmitt	Monika Mesch
1976	Willi Harnack	Dieter Bruckelt	Walter Linz	Detlef Nester	Rosi Rosenbusch
1977	Willi Harnack	Dieter Bruckelt	Walter Linz	Detlef Nester	Rosi Rosenbusch
1978	Markward Naser	Dieter Bruckelt	Walter Linz	Herta Schmitt-Linz	Rosi Rosenbusch
1979	Markward Naser	Dieter Bruckelt	Walter Linz	Herta Schmitt-Linz	Rosi Rosenbusch
1980	Markward Naser	Dieter Bruckelt	Walter Linz	Herta Schmitt-Linz	Rosi Rosenbusch
1981	Markward Naser	Dieter Bruckelt	Walter Linz	Herta Schmitt-Linz	Rosi Rosenbusch
1982	Markward Naser	Dieter Bruckelt	unbesetzt	Herta Schmitt-Linz	Rosi Rosenbusch
1983	Markward Naser	Dieter Bruckelt	unbesetzt	Herta Schmitt-Linz	Rosi Rosenbusch
1984	Markward Naser	Dieter Bruckelt	unbesetzt	Herta Schmitt-Linz	Rosi Rosenbusch
1985	Markward Naser	Dieter Bruckelt	unbesetzt	Herta Schmitt-Linz	Rosi Rosenbusch
1986	Dieter Bruckelt (kom)	Dieter Bruckelt	Herta Schmitt-Linz	Wilh. Schmitt	Rosi Rosenbusch
1987	Dieter Bruckelt (kom)	Dieter Bruckelt	Herta Schmitt-Linz	Wilh. Schmitt	Rosi Rosenbusch
1988	Wilhelm Schmitt	unbesetzt	Herta Schmitt-Linz	Anja Mechthold	Rosi Rosenbusch
1989	Wilhelm Schmitt	unbesetzt	Herta Schmitt-Linz	Gisela Wachter	Rosi Rosenbusch
1990	Alfred Taubmann	Harald Hoffmann	Herta Schmitt-Linz	unbesetzt	Sabine Hösch
1991	Alfred Taubmann	Harald Hoffmann	Herta Schmitt-Linz	unbesetzt	Sabine Hösch

Stuckgeschäft



Hermann Fuchs

Riedäckerweg 4
90765 Fürth-Stadeln

☎ 76 11 66 / 76 52 60

Fax 7 67 03 98

Ihr zuverlässiger Partner für

- ◆ Fassadenrenovierung
- ◆ Fassadengestaltung
- ◆ Innen- und Außenputz
- ◆ Trockenbauarbeiten
- ◆ Eigener Gerüstbau

Mitglied in der
werkbund ag

**Wir helfen Ihnen im
Trauerfall**

Bestattungen

Geyer

Familienbetrieb seit 1815

☎ 0911/ **771038**

Fürth, Friedrich-Ebert-Str. 17

	<u>1. Vorstand</u>	<u>2. Vorstand</u>	<u>Oberturnwart</u>	<u>Kassier</u>	<u>Schriftführer</u>
1992	Alfred Taubmann	Harald Hoffmann	Herta Schmitt-Linz	Alfred Taubmann	unbesetzt
1993	Alfred Taubmann	Harald Hoffmann	Herta Schmitt-Linz	Alfred Taubmann	Hermann Sontheimer
1994	Alfred Taubmann	Harald Hoffmann	Herta Schmitt-Linz	Alfred Taubmann	Hermann Sontheimer
1995	Alfred Taubmann	Harald Hoffmann	Herta Schmitt-Linz	Alfred Taubmann	Hermann Sontheimer
1996	Alfred Taubmann	Hans Sippel	Herta Schmitt-Linz	Alfred Taubmann	Hermann Sontheimer
1997	Alfred Taubmann	Hans Sippel	Herta Schmitt-Linz	Alfred Taubmann	Hermann Sontheimer
1998	Alfred Taubmann	Jürgen Bölian	Herta Schmitt-Linz	Alfred Taubmann	Hermann Sontheimer
1999	Alfred Taubmann	Jürgen Bölian	Herta Schmitt-Linz	Taubmann/Schmitt-Linz	Hermann Sontheimer
2000	Bölian Jürgen	Müller Gerhard	Herta Schmitt-Linz	Perras Jürgen	Hermann Sontheimer

Pflegen

JS

Entspannen

Kosmetikinstitut

Winterzeit – Streßzeit für Ihre Haut
Helfen Sie Ihrer Haut unbeschwert
Über die schwierige Zeit des Winters
Etre belle bietet Ihnen spezielle Behandlungsmethoden
Lassen Sie Ihrer Haut die entsprechende
Extradosis Pflege zukommen

Ein frohes Fest wünscht Ihnen Ihre Kosmetikerin
Jutta Seiß
Asterstraße 21 a – 90765 Fürth – Stadeln
Telefon 0911 / 7670053 – Termine nach Vereinbarung

Wohlfühlen

Regenerieren

Schuh - Leder

Hacker



Ihr Schuhfachgeschäft
Stadelner Hauptstr. 15 · Telefon 76 15 65

Vereinsgaststätte TV Stadeln

Herboldshofer Str. 51 Tel. 76 49 19
griechische und fränkische Küche

*Tasula und Saki Konstantinidis
freuen sich auf Ihren Besuch*

geöffnet Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage ab 11.00 Uhr
Donnerstag Ruhetag

Geschäftsstelle Herboldshoferstr. 51 Tel.: 0911 / 76 55 81

1. Vorstandschaft

1. Vorstand	Jürgen Bölian
2. Vorstand	Gerhard Müller
Techn. Leiterin	Herta Schmitt-Linz
Kassier	Jürgen Perras

2. Verwaltung (Vorstandschaft + Beisitzer)

Jugendleiterin:	Ursula Thiemann
Schriftführer:	Hermann Sontheimer
Pressewart:	Harald Hoffmann
Beisitzer:	Erich Seifert, Wilhelm Jäger, Michael Faustmann, Katja Bretlin

3. Verwaltungsrat (Verwaltung + Abteilungsleiter)

Abteilungsleiter

Faustball:	Alfred Nölp	Handball:	Thomas Keppner
Schwimmen:	Robert Schneider	Taekwondo:	Jürgen Bloch
Tennis:	Alfred Taubmann	Tischtennis:	Rainer Zintl
Turnen:	Herta Schmitt-Linz	Wandern:	Fritz Menzel

Festkomers

17.03.00

in der Aula Hauptschule Stadeln

Beginn: 19.30 Uhr
Programm: Begrüßung
Grußworte
Vereinschronik
Vorführungen
Ehrungen

Zum Tanz spielt das Calantos Trio

18.03.00	15.00 Uhr - 18.00 Uhr 18.00 Uhr - 24.00 Uhr	Kinderdisco Jugenddisco	Turnerheim Turnerheim
----------	--	----------------------------	--------------------------

19.03.00	8.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst mit Fahnenweihe und Totenehrung, anschließend Frührschoppen im Vereinsheim.	
----------	----------	---	--

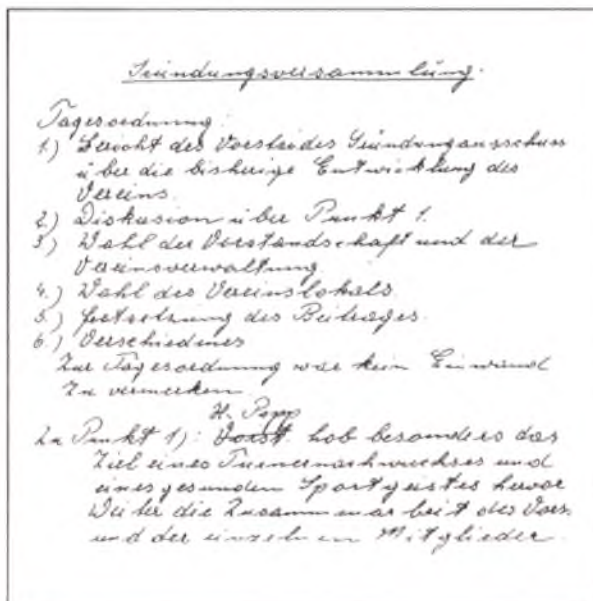
Schwimmfest	25.03.00
Turnfest	01.04.00
Tischtennis Turnier	13.05.00
Handball Turnier Jugend	18.06.00
Krummstiefelturnier	25.06.00

Die Gründung

Als fünf Jahre nach Ende des Krieges das Leben wieder anfang in normalen Bahnen zu laufen, fanden sich in der Gemeinde Stadeln, im damaligen Landkreis Fürth, mehrere sport- und turnbegeisterte Bürger zusammen, in der Absicht einen Turnverein ins Leben zu rufen.

“Am 24. Februar 1950 wurde der TV Stadeln von verschiedenen sportbegeisterten Männern aus der Taufe gehoben. Die Urheber dieses Gedankens waren die Herren Popp, Reindl, Steininger, Bodenschatz und Hirschmann”, so lautete das offizielle Protokoll der Vereinsgründung.

Die insgesamt 64 Anwesenden bei der Gründungsversammlung, hatten alle ein großes Ziel vor Augen: **“ Förderung des Nachwuchses und eines gesunden Sportgeistes”**. Auch in der Tagesordnung der Gründungsversammlung ist dieses Ziel noch einmal formuliert.



Die Tagesordnung der Gründungsversammlung vom 24.02.1950.

Fotorückblick



Auf zahlreichen Turn – und Sport-
Veranstaltungen zeigten die Turner
des TV – Stadeln ihr Können.



1950

Die Gemeinde Stadeln stellte dem TV die Turnhalle der Hauptschule für Übungsstunden zur Verfügung. Trotz des Grundgedankens "Turnen im Verein" war schon im ersten Jahr eine Aufteilung in Fachbereiche festzustellen.

Am 6. Oktober wurde bereits eine Tischtennisabteilung gegründet.

Von Anfang an war für die Verantwortlichen unseres Vereins, das Gesellschaftliche des Vereinslebens ein wichtiger Bestandteil. Der Gründungsball am 3. Juni war der Auftakt der traditionsreichen "Bälle des Turnvereins".

1951

Am 18. Februar folgte die Gründung der Schachabteilung. Übungsstunden und Heimspiele wurden im Gasthaus Kalb abgehalten.

Auf dem Veranstaltungskalender standen neben dem Vereinsball der Faschingsball und der Ball im Mai.

1952

Turner aus Stadeln vertraten ihre Vereinsfarben bei zahlreichen Vergleichskämpfen. Bei Kreis-, Gau-, Landes- und Deutschen Turnfesten konnten sie gute bis sehr gute Erfolge erzielen.

Erste Gedanken zur Gründung einer Fußballabteilung scheitern am fehlenden Platz.

Einen festen Platz im Stadelner Gesellschaftsleben haben sich dagegen bereits die Vereinsfeste erobert.

1954

Regere Zulauf bei den Turnern macht eine Erweiterung des Angebotes um die Sparten Kinderturnen, Damenriege und Altherrenriege, notwendig.

1958

Das "verflixte siebte Jahr" war gerade überstanden als die Tischtennisabteilung aus Personalmangel den Spielbetrieb einstellen mußte.

Der Gründung einer Fußballabteilung konnte mangels Spielgelände nicht zugestimmt werden. Die Fußballer machten sich selbständig und der FSV wurde geboren.

1959

Obwohl kein geeigneter Sportplatz zur Verfügung stand, fanden sich am 21. Februar genügend Sportfreunde , um sich den Handballsport zu widmen. Anfangs mußten auch die Heimspiele auf des Gegners Platz ausgetragen werden.

Das fehlende Sportgelände verhinderte auch die Ausweitung des Sportangebotes auf den Bereich Leichtathletik. Der Vorstand stellte an die Gemeinde nun erneut einen Antrag um Zuweisung eines geeigneten Sportgeländes.

1960

Großes Programm und eigene Schauvorführung gab es am 11. Juni zum Festabend, "10 Jahre Turnverein".

Im Rahmen dieser Feierlichkeiten wurden folgende Mitglieder mit dem Vereinsabzeichen in Gold geehrt: die Witwe des langjährigen 1.Vorstandes, Anna Popp sowie die Gründungsmitglieder Josef Bodenschatz, Karl Hirschmann und Andreas Hutterer. Weitere 74 Mitglieder bekamen das silberne Ehrenzeichen für zehnjährige Vereinstreue überreicht.

Über ein nachträgliches Geschenk zur 10. Jahresfeier konnte sich der Verein im Sommer freuen. Im Gemeindebeschuß heißt es hierzu: "**der Turnverein erhält am Ried zwecks Errichtung eines Sport- und Spielfeldes sowie einer Turnhalle ein Gelände mit ca. 15.000 qm** " Um die bevorstehenden Finanzprobleme zu bewältigen, wurde der Finanz und Bauausschuß ins Leben gerufen.

1961

Größere Finanzierungen im Verein gehen zwangsläufig auch auf die Mitglieder und ihre Beiträge zurück. So wurde eine Beitragserhöhung auf monatlich 1 DM für Erwachsene und 0,40 DM für Kinder, beschlossen.

Zusätzlich wurde pro männlichen Mitglied 30 Stunden Arbeitsleistung für 1961 festgelegt.

1962

Am 20. September konnte nach Erfüllung der Auflagen des BSLV die Eintragung ins Vereinsregister (e.V.) erfolgen. Auch Bauarbeiten gingen Dank tatkräftiger Unterstützung durch ansässige Firmen voran.

Gründung einer Schwerathletikabteilung (Gewichtheben).

1963

Die Arbeiten am Sportplatz und am Vereinsheim gingen ordentlich voran.

Im Baubuch wurden 1500 Arbeitsstunden der Mitglieder verzeichnet. Um die Vereinskasse wieder etwas aufzubessern wurden neue Beiträge beschlossen: 2 DM Erwachsene, 1 DM Jugend, 0,50 DM Kinder.

1964

Trotz Verzögerungen beim Bau wurde am am 22. August das Richtfest des Vereinsheimes gefeiert. Auch in den Fürther Nachrichten wurde über die Einweihung des „Turnerheimes“ berichtet.

Die Tischtennisabteilung wurde neugegründet bzw. wiederbelebt.

Zwischenzeitlich absolvierten auch der CVJM Stadeln und die BSG Leisritz Übungsstunden auf unserem Sportgelände.

Fotorückblick

In der Öffentlichkeit waren die Turner schon Damals gerne gesehen und begeisterten durch ihre Auftritte.



Die Handballmannschaft des TV Stadeln um 1966. Anfangs wurde nur auf dem Großfeld (Fußballfeld) gespielt.

1965

Am 03. und 04. April fanden mit den Bezirksmeisterschaften im Gewichtheben eine erste größere Veranstaltung statt.

1966

Erste Versuche schriftlicher Vereinsnachrichten an die Mitglieder werden unternommen. 364 Mitglieder beträgt der Mitgliederstand zum 1.1.1966.

1967

Abschluß des Bauabschnitt 1 (von drei geplanten), am 08. April mit der Eröffnung des Turnerheimes. Offiziell gefeiert wurde die Einweihung am 29. Oktober. Dem Bauabschnitt 2 "Turnhalle" kam der Gemeindebeschuß "Bau einer Mehrzweckhalle" in die Quere, der Bauabschnitt 2 wurde vertagt.

Die "schweren Jungs" der Schwerathletikabteilung nahmen nicht mehr am Vereinsleben teil, dafür wurde über die Gründung einer Boxabteilung diskutiert, die dann aber doch nicht erfolgte.

1968

Aus der Altherrenriege der Turner kamen Anregungen zu neuer sportlicher Betätigung, es entstand die Faustballabteilung.

Die olympischen Spiele steigerten den Bekanntheitsgrad von Volleyball. Am 05. Dezember fanden sich genügend Interessierte zur Gründung der Volleyballabteilung.

1969

Die Mitgliederzahl überschritt 450.

Der Bau der Mehrzweckhalle und Gedanken zur Gründung eines "Großsportvereins Stadeln" (Zusammenschluß aus Turnverein und Fußballsportverein), erhitzten die Gemüter.

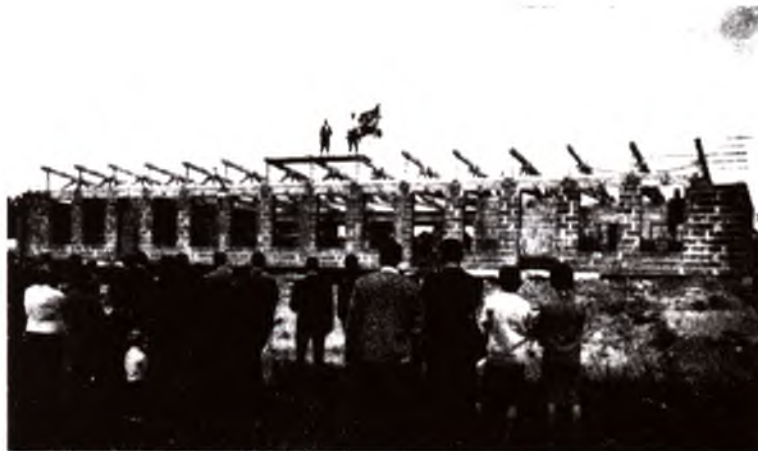
Der TV bietet nun auch Ballettstunden an.

Bericht aus den Fürther Nachrichten vom 24. August 1964:

Einweihung des Turnerheimes TV Stadeln 1950 e. V.

Hier das Festprogramm:

1. Ouvertüre „Iphigenie in Aulis“ von Christoph Willibald von Gluck
2. Begrüßung durch den 2. Vorsitzenden
3. Rhythmisches Bewegen, Einstudierung Christa Linz
4. Festrede des 1. Vorsitzenden
5. „Intermezzo Sinfonico“ von Pietro Mascagni
6. Glückwünsche der Gäste
7. 1. Satz aus der Serenade G-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart



Richtbaum grüßt vom Dach des Stadelner Turnerheimes

(del) Ueber 2000 A beistunden feierten die Mitglieder des 1950 gegründeten Turnvereins Stadeln in den letzten elf Monaten ab Am Samstagnachmittag feierten sie den Erfolg ihres freiwilligen Einsatzes. Das Richtfest für ihr Turnerheim an der neuen Sportanlage unweit des Vacher Bahnhofes.

Vor vier Jahren hatte der junge Verein mit seinen nicht viel mehr als 200 Mitgliedern begonnen, am äußeren Ende der Bahnhofstraße einen Sportplatz anzulegen. Die fleißigen Hände, die sich damals nach Feierabend und in jeder freien Stunde rührten, ließen bald ein schönes Handballfeld entstehen — und bei der Vorstandschaft den Gedanken wachwerden, daß bei der selben Hilfsbereitschaft und Arbeitsfreudigkeit der Mitglieder der Bau eines eigenen Turnerheimes gewagt werden könne.

Der Verein ging das Wagnis ein — und der Erfolg gab ihm recht. Als im

September 1963 der Startschuß zum Bau gegeben wurde, sah man nur Sportler und keinen einzigen Bauhandwerker. Baugeräte stellten Stadelner Firmen zur Verfügung.

Als der Winter kam, gingen die Fundamentierungsarbeiten ihrem Ende entgegen. Im Frühjahr waren dann Turner-, Leichtathleten, Handballspieler, Schachspieler und Schworathleten zur Stelle, um nach und nach die Mauern hochzuziehen. Der Dachstuhl für den Fachbau wurde in den letzten Wochen unter der Leitung eines Vereinsmitgliedes — zusammengezimmert.

Das Turnerheim enthält einen 100 Quadratmeter großen Übungsraum, der durch eine Fallwand vom nahezu ebenso großen Hermastraurant getrennt werden kann. Sowohl im Keller- als auch im ebenerdigen Teil des Gebäudes sind je zwei Damen-

und Herrentoiletten mit Duschräumen sowie Umkleideräume untergebracht. Die Wohnung des Bewirtschafters und Platzwartes erhielt neben den Wirtschaftsräumen ihren Platz.

Nach Fertigstellung des Gebäudes — wenn nichts dazwischen kommt, will man es noch heuer zu Ende führen — soll zum Spielfeld hin noch eine große Terrasse angelegt werden. Wie von seiten der Vereinsleitung außerdem zu erfahren war, wird daran gedacht, das Handballspielfeld (eine Fußballabteilung hat der Verein nicht) mit einer 400-m-Aschenbahn zu umgeben und außerdem zwei Nebenplätze für Kleinfeldhandball, Volleyball und Faustball anzulegen.

Dem Richtfest wohnten am Samstagnachmittag neben zahlreichen Vereinsangehörigen mehrere Stadelner Gemeinderäte und Bürgermeister Kleinlein bei.

1970

20 Jahre Turnverein. Feierlichkeiten mußten aus finanziellen Gründen zurückgestellt werden bis zum 25 jährigen Jubiläum.

1971

Zu Verbandsehren kamen aufgrund 15 jähriger Tätigkeit in Verwaltung und Verein Christa Linz, Hermann Schröder, Ruprecht Gundel, Philipp Klaussner, Fritz Stengel, Josef Puel, Hugo Niereisel, Walter Popp, Walter Linz, überreicht wurden Urkunden und Silbernadeln des Bayerischen Turnverbandes.

Mit 250 Teilnehmern konnte ein Volkswandertag im Oktober durchgeführt werden.

Die erste Ausgabe der Stadelner Sportnachrichten wird veröffentlicht.

Gemeinsam von den drei großen Stadelner Vereinen herausgegeben, erscheint die Broschüre zwei bis vier mal pro Jahr. Hier haben der Fußballsportverein (FSV), der Turnverein Stadeln (TV) und der Heimat- u. Volkstrachtenverein Stadeln (H.u.VTV.) gemeinsam eine Möglichkeit geschaffen, ihre Mitglieder zu informieren.

1972

Die Fusionsgespräche zwischen dem Turnverein und dem FSV wurden wieder aufgenommen. Es war geplant, daß der TV sein bisheriges Gelände aufgibt, das Turnerheim verkauft und den Erlös in den neuen Verein einbringt. Die Gemeinde wollte das Pachtgelände des Turnvereins verkaufen. Mit diesem Betrag sollte der Bau eines neuen Sportheimes zwischen dem Hallenbad und der Großturnhalle bezahlt werden. Am FSV – Gelände sollten neue Plätze für Hand- und Faustball angelegt werden.

Doch die Eingemeindung zur Stadt Fürth rückte immer näher und unter diesem Zeitdruck fand sich kein geeigneter Käufer für das Projekt. So kam es nicht zur Gründung eines Großvereines, obwohl die Bereitschaft bei beiden Vereinen vorhanden war.

Das Sportangebot wurde um zwei weitere Abteilungen erweitert. Neben der Trimm Dich durch Tanz-Abteilung wurde im Hinblick auf das Hallenbad Stadeln bereits eine Schwimmabteilung gegründet.

Fotorückblick



1975: Alle wollen den Ball !



Tischtennis -Training 1975



1982: Volleyballturnier
in Stadeln.



1982: Turnier der Trampolin-
abteilung



Großer Ball der Trimm Dich
durch Tanz Abteilung.



Leistungsturnen 1975

1973

Die Großturnhalle wurde unter Mitwirkung des Turnvereins eingeweiht. Besonders stolz war man beim TV darauf, daß die Gerätebestückung nach Vorschlägen des Vereinsmitgliedes und Dipl. Sportlehrers Walter Linz erfolgte. Dadurch verfügte Stadeln zur damaligen Zeit über die am besten ausgestattete Turnhalle Bayerns.

Der 1972 aus Platzmangel verhängte Aufnahmestop bei den Turnern konnte nun wieder aufgehoben werden.

Auch die Schwimmabteilung konnte nach der Eröffnung des Hallenbades Stadeln, endlich ins nasse Element eintauchen.

Die Faustballer des Zollamtes Fürth wurden als BSG Zoll eine eigene Abteilung des Vereins.

1974

Die offizielle Informationszeitschrift des Vereins, das TV – Fenster wird ins Leben gerufen und erscheint Anfangs in unregelmäßigen Zeitabständen.

1975

25jähriges Vereinsjubiläum mit Jubiläumsball und Festkomers sowie vielen Veranstaltungen der Abteilungen.

Für sportliche Leistungen wurden geehrt:

Die 1. Handballmannschaft, die 2. Tischtennismannschaft, die Turn – Mädchen, die Volleyballjugend, Ulrike Linz, Christa Seidennath und Dieter Bloß.

Die Vereinsehrennadel in Gold erhielten Thomas Kleinlein, Rupprecht Gundel, Hans Dobner, Herrmann Schröder, Walter Linz und Christa Linz.

Außerdem konnte 29 Mitgliedern für 25jährige Vereinstreue die Ehrennadel in Silber überreicht werden.

Die Werbung für den Verein durch die Festwochen brachte ihren Erfolg.

Noch während des Jubiläums konnte mit Frau Ingrid Kainz das 1.000. Vereinsmitglied begrüßt werden.

1975

In einer Auflage von 3500 Stück wird das TV – Fenster nun an alle Haushalte verteilt.

Gründungsversammlung der Tennisabteilung im Vereinsheim mit 60 Personen.

1976

Bei einer Versammlung der Schwimmabteilung wird die Neugründung einer Tauchabteilung beschlossen.

Der TV Stadeln ruft alle Mitbürger zum "Trimm - Trab ins Grüne" auf. Unter dem Motto "Laufen ohne zu Schnaufen" treffen sich sportbegeisterte im Wiesengrund.

1977

Folgende Baumaßnahmen und Anschaffungen wurden getätigt: Vereinsheimerweiterung, Fertigstellung der Geräteschuppen und neue Bestuhlung der Gaststätte.

1978

Die Vereinszeitung "das TV – Fenster" wurde neu konzipiert; verbesserte Aufmachung und erweiterter Umfang brachten mehr Information für die Mitglieder.

Die Mitgliederzahl stieg über 1300.

Trimm – Trab der Vorläufer des heutigen Joggings erfreute sich großer Beliebtheit.

Trotz mehrerer Leistungsgruppen kam eine eigenständige Trimm – Trab – Abteilung dann doch nicht zu stande.

Mit einem Fußballspiel zwischen der Tennis- und der Faustballabteilung war der Grundstock zum späteren "Krummstiefelturnier" gelegt.

1979

Die Jahreshauptversammlung stimmte dem Kostenvoranschlag für den Turnerheim Anbau, über 242.000 DM, zu. Bei Auftragsvergabe machten erneute Finanzprobleme ein überarbeiten des Finanzplanes notwendig, ehe der Bau beginnen konnte.

1980

Mit der Mitgliederzahl von 1450 avancierte unser Verein zum 4-Größten innerhalb Fürth.

Der 30jährige Vereinsgeburtstag wurde etwas im Stillen, im Rahmen der Weihnachtsfeier, begangen.

Das Vereinsorgan "TV-Fenster" verändert sein äußeres und erscheint seit Dez. im handlichen DIN A 5 Format.

1981

Die Beitragssätze erhöhten sich auf 7 DM für Erwachsene, 3,50 DM für Jugendliche, was der Finanzlage unseres Vereins bei einer inzwischen erreichter Mitgliederzahl von über 1.600 äußerst gut tat.

Überschattet wurden die Veranstaltungen dieses Jahres durch den plötzlichen Tod des technischen Leiters und Vereinsmotors Walter Linz, am 18. März.

1982

Neue Mitglieder, neue Interessen, ob jung oder alt, immer wieder stehen neue Themen zur Debatte. Dies führt am 25. März zur Gründung der Basketballabteilung.

Die bisher eher passiven Mitglieder wollten wieder aktiv sein und gründeten am 18. März die Winter- und Wanderabteilung. Bis zum heutigen Tag konnten, wie der Wanderbericht zeigt, einige hundert Kilometer abgelaufen werden.

1983

Bei der Jahreshauptversammlung würdigte der 1. Vorstand Markward Naser zwei verdiente Mitglieder unseres Vereins für ihre jahrelang aktive Mitarbeit und ernannte Christa Linz und Hermann Schröder zu Ehrenmitgliedern.

Eine weitere hohe Ehrung wurde Christa Linz im März zuteil. Der Bundespräsident verlieh ihr die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, die ihr von Oberbürgermeister Kurt Scherzer feierlich übergeben wurde.

1984

Die Handballer feierten ihr Abteilungsjubiläum "25 Jahre Handball beim TV – Stadeln" mit eigenem Festball und Festzeitschrift.

1985

Im Oktober 1985 zählt der Verein 1730 Mitglieder.

Die bereits aufgegebenen Pläne eines Turnhallenbaues wurden wieder ausgegraben und heftiger als je zuvor diskutiert. Hintergründe der Diskussion war die zunehmende Kürzung der Hallentrainingszeit seitens der Stadt.

1986

Umschwung in der Öffentlichkeitsarbeit innerhalb des Vereines und seines Einzugsgebietes. War bisher das TV-Fenster eher sporadisch erschienen. Läuft unsere Vereinszeitung nun im zwei Monatsrhythmus auf der Welle der aktuellen Sportinformation.

Ein Angebot der Stadt Fürth nahmen wir für Mitgliederwerbbezwecke dankend an, das Ferienprogramm. Daheimgebliebene konnten innerhalb der Ferien an Trainings-/ Übungsstunden des Vereines teilnehmen. 455 aktive Kinder nutzten dieses Angebot.

1987

Die Basketballer waren im Umbruch, die aktiven Schülerinnen und Übungsleiter wechselten den Verein. Der Neuaufbau wurde aber geschafft.

1988

50 mal TV-Fenster, anlässlich des Jubiläums unserer Vereinszeitung wird ein Gewinnspiel und eine Oldie-Disco durchgeführt.

Die Leistungsriege im Turnen wurde Bayerischer Meister im Mädchenturnen, Kerstin Rückel und Evelyn Schmitt aus der Siegermannschaft wurden zum Bundeslehrgang C eingeladen.

Die Sonnwendfeier und das Fußballturnier um den goldenen Krummstiefel wurden erstmals zusammengelegt, ein voller Erfolg. Turniersieger wurde die Abteilung Tischtennis.

Fotorückblick



Jährlich beteiligen sich die verschiedenen Abteilungen am Stadelner Kirchweihumzug.



Die Faustballer steigen 1991
in die Landesliga auf.



333 Jahre Stadelner Faustball –
kunst (ohne Coach) wurden 1991
beim Seniorenturnier Zweiter.



Seniorengymnastik 1991

Fotorückblick



1993: Stadelner Schwimmer vor dem Wettkampf



1993: TV – Turnerinnen in Aktion

1990

Im März fand eine, mit 150 Mitgliedern, sehr gut besuchte Jahreshauptversammlung statt. Der 1. Vorstand Wilhelm Schmitt gab nach 4 jähriger Amtszeit, seinen Rücktritt aus gesundheitlichen Gründen bekannt. Neuer 1. Vorstand wird der langjährige Abteilungsleiter der Tennisabteilung, Alfred Taubmann.

Um die Verwaltung zu entlasten und den Mitgliedern eine Kontaktstelle zu bieten, wird das Geschäftszimmer des TV nun einmal wöchentlich fest besetzt.

1991

Der Sturm im September verschonte auch unser Vereinsheim nicht. Durch Dach und Keller drang Wasser ein und machte dringende Reparaturen notwendig.

Am 29.9 wurde das Frankenstadion in Nürnberg feierlich eröffnet. Die Stadt Fürth wurde durch eine Abordnung des TV - Stadeln vertreten. Für die ca. 40 Aktiven der Turnabteilung, war der Auftritt vor den 35.000 Zuschauern sicherlich ein bleibendes Erlebnis.

Der Zuspruch am Kampfsport (Taekwondo) nimmt fast wöchentlich zu. Die Kampfsportabteilung wächst auf 50 Aktive an. Die Trainingsstunden werden in der alten Stadelner Turnhalle und dem Nebenzimmer des Vereinsheimes abgehalten.

1992

In zehn aktiven Abteilungen werden 1.474 Mitglieder betreut.

Es wird beschlossen das "TV-Fenster" wieder in eigener Verantwortung (Vertrieb, Druck, Annoncen) herauszubringen.

Der TV Stadeln teilt sich nunmehr in einen wirtschaftlichen und einen sportlichen Teilbereich. Unter den wirtschaftlichen Teil fällt die Vermietung der Gaststätte, die Herstellung der Vereinszeitung, sowie der Verkauf von Annoncen.

Die Handballer des TV erzwingen im Pokalspiel gegen den Verbandsligisten TG Heidingsfeld eine Verlängerung ehe sie sich knapp geschlagen geben müssen.

Fotorückblick



Die Tischtennis – Herren werden 1987 Vizemeister.



Die Seniorinnenmannschaft der Tennisabteilung schafft 1990 den Aufstieg in die Kreisklasse 1.



Die Taekwondo – Abteilung 1998.



1998: Unsere aktiven Wanderer an einer Wassertreppe im Nationalpark Bayerischer Wald.



Zwei TV – Taucher 1997.

1993

Das Kursprogramm des TV-Stadeln wird erweitert. Neben der AOK Rückenschule wird nun auch Jazz Dance und Step Dance angeboten.

Das "TV-Fenster" bekommt ein neues Format. Der Wechsel von DIN A5 auf die Größe 21 cm x 20cm soll eine übersichtlichere Gestaltung ermöglichen.

1994

Bei einem Einbruch im Vereinsheim wurde an den Türen ein erheblicher Sachschaden verursacht. Daraufhin wurde ein Alarmsystem angeschafft.

Der Versand der Vereinszeitung für die auswärtigen Mitglieder wird nach einer Umfrage eingestellt. Um Kosten zu sparen erhalten die Mitglieder das "TV-Fenster" in den Übungsstunden.

Nach dreijähriger Unterbrechung konnte zum Spieljahr 94/95 wieder eine Basketball – Herrenmannschaft zum Spielbetrieb angemeldet werden.

1995

Erste Pläne eines Allwetterplatzes für alle ballspielenden Abteilungen, auf dem TV – Sport-Gelände, werden diskutiert.

Die Taekwondo – Abteilung meldete mehrere Wettkampferfolge.

Zum Beispiel beim Kickboxwettbewerb, Internationaler Frankencup 95. Dort konnte Johann Urlacher vom TV den 1. Platz belegen.

Die Tennisabteilung feiert ihr 20jähriges bestehen, mit Ehrungen und geselligen Beisammensein, im Vereinsheim.

Seit September ist die neueingeführte Turnhallenbenutzungsgebühr der Stadt Fürth in Kraft. Dies bedeutet eine zusätzliche finanzielle Belastung für den Verein.

1996

Die Faustballabteilung bestritt am Himmelfahrtstag ihr traditionsreiches Faustball-Gaudiläum, bereits zum 20. Mal. Spiel, Spaß und gute Laune bei herrlichem Wetter, ermöglichten einen gelungenen Tag.

Bei den Sanierungen und Renovierungen des Vereinsheimes wurden die Duschen im Neubau und der Aufgang zur Geschäftsstelle verbessert.

In diesem Jahr wird der Verein zum ersten Mal mit den Kosten für die Turnhallen- und Schwimmbadbenützung konfrontiert. Diese neuen Kosten belaufen sich auf 18.000 DM für 1996.

Bei den Bayrischen Schülermeisterschaften im Tischtennis konnte mit Nadine Stengel eine Spielerin des TV Stadeln den Meistertitel der Schülerinnen in der Altersklasse B erringen.

1997

Die Basketballabteilung verzichtet auf eine Teilnahme am Spielbetrieb, da ein einigermaßen erfolgreiches Abschneiden nicht wahrscheinlich erschien. Trotzdem trainierte der vorhandene Stamm der Mannschaft weiter.

Die Jahreshauptversammlung bestätigte den Trend der letzten Jahre, aktives Vereinsleben und ehrenamtliche Tätigkeit sind heutzutage immer seltener zu finden. Nicht nur der TV Stadeln sondern alle größeren Vereine haben mit dem zunehmenden Desinteresse ihrer Mitglieder am Vereinsleben zu kämpfen. Nur so läßt sich erklären, das bei einem Verein wie dem unserem mit ca. 800 Wahlberechtigten, nur 35 Mitglieder zur Versammlung erschienen. Der kleine Rest wirkte fast wie eine Delegiertenversammlung der einzelnen Abteilungen.

25 Jahre TV Fenster. Die Vereinszeitung feiert ihr Jubiläum und pünktlich zur Stadelner Kärwa erscheint Heft Nr. 100.

1998

Zur Jahreshauptversammlung ist mit 85 interessierten Teilnehmern ein deutlicher Aufwärtstrend bemerkbar.

Der geplante Abriß der alten Stadelner Turnhalle wirft seine Schatten voraus. Nachdem klar wurde das im kommenden Jahr die traditionsreiche alte Turnhalle nicht mehr zur Verfügung stehen würde, war schnelles Handeln gefragt. Abteilungen wie Tischtennis oder Taekwondo verloren ihre Trainingsräume.

Während die Taekwondoabteilung in das Nebenzimmer des Vereinheimes ausweichen konnte, fand die Tischtennisabteilung auf dem ehemaligen Atzenhofer Militärgelände ihr neues Domizil. Leider ist diese Sporthalle nicht für alle Sportarten geeignet.

Angesichts der Turnhallenmisäre in Stadeln, werden im Verein wieder Überlegungen angestellt eine eigene Turnhalle zu bauen. Ein neu eingerichteter Ausschuß soll sich mit diesem Thema befassen.

Der Tanzabend der Nachkärwa 98 wird aufgrund des schlechten Vorverkaufs abgesagt. Mit Wehmut denken die Veranstalter an frühere Feste und an die legendären "Bälle des Turnvereins" zurück.

Die Basketballabteilung wurde wegen Personalmangel aufgelöst.

Seit September wird mit Callanetics eine neue Gymnastikrichtung angeboten.

1999

Das große Projekt, der Bau einer eigenen Turnhalle im Wert von ca. 2 Mio. DM hat sich offensichtlich zerschlagen. Die Zuschüsse vom Freistaat, der Regierung von Mittelfranken und der Stadt Fürth können nicht im notwendigen Umfang fließen.

Das einstmals traditionelle Krummstiefelturnier wurde wieder belebt. War es früher hauptsächlich ein vereinsinternes Fußballturnier, so konnte dieses Mal auch eine bunt gemischte Abordnung des FSV begrüßt werden.

1999

Nach langjähriger Tätigkeit legte am 19. März 1999 Alfred Taubmann sein Amt als 1. Vorstand nieder.

Die AH 50er Mannschaft der Faustballer wurde Vizemeister und konnte sich somit, nach dem so erfolgreichen Abschneiden der Feldrunde 1998, auch in der Hallenrunde 98 / 99 sehr positiv behaupten.

Die Handballdamen schafften den "Durchmarsch" und steigen in die Bezirksoberliga auf.

17 Senioren der Wanderabteilung trafen sich im August zur Sofi – Radwanderung, um gemeinsam das seltene Naturschauspiel der Sonnenfinsternis zu genießen.

Der Mitgliederstand für 1999 beträgt **1224** Mitglieder.

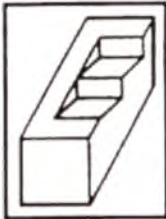
Hier endet unser Rückblick durch 50. Jahre Vereinsgeschichte.

Vieles ist geschehen in den vergangenen 50 Jahren.

Unser Anliegen war es durch diese Vereinschronik die Erinnerungen an das ein oder andere Ereignis aus dem Vereinsleben wieder aufzufrischen und dem interessierten Leser einen kleinen Einblick in unsere langjährige Vereinsgeschichte zugeben.

Durch die folgenden Beiträge werden Sie von den einzelnen Abteilungen über das aktuelle Sportgeschehen des TV – Stadeln informiert.

Werner Enßner



Zimmerei
Innenausbau
Treppenbau

Natürlich Holz

Individuell, solide und zeitgemäß wie der Werkstoff Holz. So planen und fertigen wir in unserem Meisterbetrieb nach Ihren Wünschen Holzbauten, Dachstühle, Fachwerke, Treppen- und Innenausbauten.

Rufen Sie uns an!

Hubertusstr. 6
90579 Langenzenn
Telefon: (09101) 95 78
Telefax: (09101) 95 73

Mitglied in der
werkbund AG

Moderner
Fachbetrieb mit
Musterraum

Mitglied in der
werkbund AG

Sachkundige
Beratung
und Verkauf

Verlegung von
Fliesen und
Natursteinen

FLIESEN HOFMANN
GmbH

90 765 Fürth-Stadeln • Albert-Schweitzer-Str.8
Telefon 09 11 / 76 16 74 Fax 09 11 / 76 55 38

**AGIP-
SERVICE-
STATION**



E. KREITSCHMANN
VACHER STR. 417

WERKSTATT
STADELNER HAUPTSTR. 174
90768 FÜRTH

TEL. (09 11) 76 13 85 + 76 13 58
FAX (09 11) 9 76 38 33

- KFZ-REPARATUREN ALLE FABRIKATE
- ATE-BREMSENCENTER
- UNFALLINSTANDSETZUNG
- KFZ-ELEKTRIK
- TÜV-VORBEREITUNG UND
ABNAHME IM HAUSE
- NEUWAGENVERKAUF

MEISTERBETRIEB DER KFZ-INNUNG

<u>Abteilung</u>	<u>Tag</u>	<u>Gruppe</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Ort</u>
Faustball	Montag	Damen/Herren/AH	20:15-22:00	GS
Handball	Dienstag	männl. D/C	18:00-19:00	GS
	Dienstag	weibl. A	20:30-22:00	GS
	Mittwoch	männl. C1/weibl. B	19:00-20:15	GS
		Frauen	20:15-22:00	GS
	Freitag	Mini II	14:30-15:30	GS
		Mini I / E	15:30-16:45	GS
		männl. D/ weibl. D	16:45-18:00	GS
		männl. B/ weibl. B	18:00-19:30	GS
Männer	19:30-22:00	GS		
Taekwondo	Montag	Kinder/Anfänger	18:15-19:30	VH
		Fortgeschrittene	19:30-21:00	VH
	Donnerstag	für alle	17:30-19:00	VH
	Freitag	Kinder/Anfänger	16:30-17:45	VH
ab gelber Gürtel		17:45-19:45	VH	
Tischtennis	Mittwoch	Kinder	18:00-19:30	Atz
		Erwachsene	19:30-22:00	Atz
	Freitag	Erwachsene	19:00-22:00	Atz
Schwimmen	Dienstag	Kinder	14:45-18:30	HB
		Jugend/Wettkampf	20:00-22:00	HB
	Donnerstag	Erwachsene/Wettkampf	20:00-22:00	HB
Tauchen	Dienstag		20:00-22:00	HB
	Donnerstag		21:00-22:00	HB
Turnen	Montag	Hausfrauen	08:15-09:00	VH
		Tschi Gong f. Senioren	09:00-09:45	VH
	Montag	Förderturnen	15:30-17:00	GS
		Schulkinder 2/3 Klasse	17:00-17:45	GS
		Trampolin	17:00-18:30	GS
		Aerobic f. Kinder 8/9 J.	16:45-17:30	VH

<u>Abteilung</u>	<u>Tag</u>	<u>Gruppe</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Ort</u>
Turnen	Montag	Aerobic f. Kinder ab 10 J.	17:30-18:15	VH
		Hausfrauen	18:30-19:15	GS
		Jedermann Gymnastik	19:15-20:15	GS
		Aerobic	18:30-19:15	GS
		Stretching	19:15-20:00	GS
		Kondition/Skigymnastik	20:15-21:00	GS
	Dienstag	Mutter / Kind	08:45-09:30	GS
		Callanatics	18:00-18:45	GS
		Callanatics	18:45-19:30	GS
	Mittwoch	Förderturnen	15:00-17:00	GS
		Kinderturnen 1. Klasse	15:30-16:15	GS
		Trampolin	15:30-17:00	GS
		Mutter u. Kind	14:45-15:30	GS
		Kleinkinder 3 Jahre	15:30-16:15	GS
		Kleinkinder 4 Jahre	16:15-17:00	GS
		Aerobic Erwachsene	18:00-19:00	GS
	Donnerstag	Mutter u. Kind	15:00-15:45	GS
		Vorschulkinder 5 J.	15:45-16:45	GS
	Freitag	Senioren	08:45-09:30	GS
		Callanatics	09:00-09:45	GS

Wettkampfturnen und Haltungsballett: Einteilung durch die Übungsleiter
Tel.: 76 13 72 Montag / Dienstag / Mittwoch / Donnerstag

Volleyball	Montag	Kinder 8-13 Jahre	17:00-18:30	GS
		Jugend 14-16 Jahre	18:30-20:00	GS
	Dienstag	Erwachsene	19:30-22:00	GS

Um die Kinder individuell und altersentsprechend betreuen und fördern zu können, bitten wir Sie, liebe Eltern, Ihre Kinder ausschließlich in die altersgerechten Übungsstunden zu bringen.

Änderung vorbehalten. Stand 15.09.99

GS = Grundschule - VH = Vereinsheim - Atz = Turnhalle Atzenhof - HB = Hallenbad



Zweckverband zur Wasserversorgung des Knoblauchlandes
Mannhofer Str. 2-4 90756 Fürth Tel.:0911/ 7670044 Fax.:0911 / 7670171

Der Zweckverband und seine Mitarbeiter sind täglich 24 Stunden und 7 Tage in der Woche in Sachen Trinkwasser und Feuersicherheit für Sie vor Ort .

Für das
Lebensmittel
Trinkwasser
gibt es

keine

Alternative



Ihr
ZWK



Der ZWK erfüllt die Aufgaben, Sie mit diesem so wichtigen Lebensmittel zu versorgen, mit größtem Einsatz und bestmöglicher Kundenorientierung für eine zukunftsichere Wasserversorgung.

Thomas 
EICHHORN
Malermeister

Telefon (09101) 7468 - Telefax (09101) 66 00

Lackieren, Tapezieren, Tapeten,
Gardinen, Bodenbeläge, Markisen,
Sonnenschutz, Beschüttnungen,
Exkl. Raum: 500 - Fraktant

Mitglied in der
werkbund AG

Amm & Fein
Ihr Fleischfachgeschäft



Stadelner Hauptstraße 88 Telefon 76 11 28
Filiale: An der Waldschänke 1 Telefon 76 12 25



*Fränkische Fleisch- und Wurstwaren
ff Aufschnitt - Konserven*

Wir, die Faustball-Abteilung zum 50-Jährigen Jubiläum unseres Vereins

Als wir unseren Rückblick für die Festschrift anlässlich des 40-Jährigen Jubiläums unseres Vereins schrieben, lagen gerade die sportlich und personell besten Jahre der Faustballabteilung hinter uns. Es war ein Höhenflug, den man nie erwarten konnte, als 1968 Franz Wilhelm Schulz als damaliger Oberturnwart aus der sogenannten AH-Turnerriege diese Abteilung gründete. Alles „ungelernte“ Faustballer, meist im fortgeschrittenen Alter, die seit 1965 neben dem Turnen auch mit einem Ballspiel Bewegung und Abwechslung gesucht hatten und sich daran erfreuten. In der alten Turnhalle spielte man aus Platzgründen 3 gegen 3! Und als man dann auf unserem TV-Platz die ersten Faustballfelder errichtete, wurden diese meist noch mit „handbetriebenen“ Gartenrasenmäher spielbar gemacht, weil unsere Stadelner Bauern auch nicht immer gleich mit ihren damaligen Mähbalken zur Stelle sein konnten. Erich Böbel und Rudolf Heß und etwas später dann Peter Höbel und Kurt Bettermann sind wohl die letzten derzeit Aktiven aus jener Ära, in der auch Hugo Niereisel, Herbert Hiller und unser „Hammer von St. Adeln“ Rolf Klemenz viel für die Abteilung getan haben. Während Peter Höbel und Kurt Bettermann mit ihren Frauen für ausgezeichneten weiblichen Nachschub bis zur Bundesligareife sorgten, stellte der Böbel Erich mit der inzwischen dazukommenden Familie von Heinz Süß ein so gutes männliches Aufgebot, dass die aus nur zwei Familien gebildete Mannschaft bei dem damals größten europ. Faustball-Turnier in Enns/Österreich sogar das Endspiel erreichte!

Nachdem in unserer Sportart ein Team nur aus 5 Spielern besteht, gibt es öfters Beispiele dieser familiären Bindungen; sicher ein Grund dafür, dass auch der außersportliche so familiäre Zusammenhalt wie in unserer Stadelner Abteilung immer groß geschrieben wurde und noch wird.

Doch blicken wir noch einmal kurz zurück auf diese Zeit vor 1990, wo in mancher Spielsaison der TV Stadeln in 9 Klassen (!) Mannschaften stellte, also auf eine großartige Breitenarbeit aufbauen konnte, die schließlich auch leistungsmäßige Höhepunkte mit sich brachte. Und da war es zuerst die 1. Damenmannschaft, die dann später von dem zuerst als Jugendmannschaft so erfolgreichen Team um Heike und Petra Höbel, Birgit Seidenath, Christine Bettermann und Maren Kopec sogar noch überflügelt wurde. Beide Mannschaften spielten in der Nordbayernliga, die aber inzwischen dann auch die Männer

Gravur & Präsent

Georg Klausner

Graveurmeister

- Gravur von
- Stahlstempeln
 - Prägwerkzeugen
 - Elektroden

Präsen­te aus Zinn
Bierkrüge aus Glas u. Keramik
Sport- und Ehrenpreise
mit individueller Gravur

90765 Fürth-Stadeln • Kiefernstraße 9 • Telefon 09 11/ 76 14 21 • Telefax 76 32 59



90765 Fürth-Stadeln
An der Waldschänke 1
Telefon 09 11 / 76 26 42

Ihr Gardinenberater

textil-müller

Gardinen? Gardinenleisten? Stilgarnituren? Rollo?
Jalousetten ? Plisseeanlagen?

Wir helfen Ihnen gerne, diese Fragen zu lösen!

Unser Angebot:

- fachmännische Beratung, auf Wunsch vor Ort
- Aufmaß in Ihrer Wohnung
- eine reichliche Auswahl an modischen Stores u. Übergardinen

Sie müssen nur noch wählen

- alles weitere (Zuschnitt, Nähen der Gardinen, Montage der Leisten und die Dekoration der Gardinen) erledigen wir für Sie.

Inh.: Anita Frank, Stadelner Hauptstraße 82, Tel. 0911/76 15 70

erreichten, nachdem aber hier die 2. Generation um Richard Böbel weit erfolgreicher als ihre Väter war. Ganz besonders muss man dabei die Verdienste der Geschwister Süß erwähnen, auch wenn zwei der Brüder auf Grund ihrer Leistungen dann zum SV Siemens überwechselten. Es waren aber nicht nur die 1. Mannschaften so erfolgreich, denn mit dem Zugang von Robert Gernbacher konnte die um ihn gebildete 2. Mannschaft auf Anhieb gleich Meister der Bezirksliga werden.

Wenn wir heute auch etwas „kleinere Brötchen“ backen. So darf man trotzdem die letzten 10 aktuellen Jahre nicht in den Schatten stellen. Denn mit Richard Böbel und Robert Gernbacher dann in einem Team, dazu Dr. Joachim Süß, Norbert Weigelt, Stefan Böbel und Harald Ehm konnte nochmals der Aufstieg in die höchste Spielklasse Nordbayerns geschafft werden. Drei von ihnen haben inzwischen schon das Alter der Männerklasse IV erreicht und verstärken nun unsere seit über 20 Jahren spielende AH 50er Mannschaft. Und die wurde dadurch so erfolgreich, dass man im vergangenen Jahr sogar die Teilnahme um die Bayer. Meisterschaft erreichte! (Wir berichteten!)

Freilich erhebt sich die Frage: Wo ist der Nachwuchs geblieben? Um hier auf die bereits erwähnte familiär gestützte Sportart zurückzukommen, gibt es in unserem Verein eine dazu passende Erklärung: Während wir Alten damals mit ca. 40 Jahren einen schon „flüggen“ Nachwuchs aufbieten konnten, der sich dann auch so erfolgreich entwickelte, ist eben diese zweite Stadelner Faustballer-Generation erst dabei, an so etwas zu denken bzw. dementsprechend „aktiv“ zu sein. Und diese nun weit größere Lücke wird - vor allem bei einer schrumpfenden Sportart - nie mehr zu überbrücken sein. Zusätzlich haben berufliche Gründe und Wegzug den Kreis der Aktiven verkleinert, aber auch immer wieder Verletzungsausfälle. So liest man in einem der Jahresberichte der 90er Jahre von Bänderriss (Richard), Handgelenkbruch (Joachim), Schulterabriss (Rudolf) und von Knie- und Bandscheibenoperationen (Alfred und Kurt). Und leider haben uns auch schon für immer Sportkameraden verlassen, von denen einige zumindest noch bei den Alten Herren aktiv sein könnten. Und so gedenken wir heute auch der in den letzten 5 Jahren verstorbenen Faustballfreunde

Hermann Schröder, Josef Puel, Heinz Süß, Ernst Werner, Manfred Gerloff, und Richard Brem.



Durch unser Rotationsverfahren konnten wir schon viele tatkräftige Abteilungsleiter aufbieten und vorweisen. Die hier nicht namentlich aufgeführten werden es dem Schreiber dieses Berichtes nicht verübeln, wenn Helene und Kurt Bettermann, Joachim Süß und Alfred Nölp als organisatorische Aktivposten der Abteilung etwas herausgehoben werden. Sie und ihre nicht zu vergessenden Helfer haben sich immer besonders bemüht, dass auch die nun kleiner werdende Abteilung eine lebendige und rührige Gemeinschaft geblieben ist. Das gilt vor allem auch im Hinblick auf das nebensportliche Geschehen. Sei es nun der Rahmen des alljährlichen Faustball Gaudiläums oder erinnern wir uns an die alljährlich gut organisierten Abteilungsausflüge, auch Cabarettbesuche, wie auch den vielen meist „runden“ Geburtstagsfeierlichkeiten, die sich oft zu Abteilungsfeiern erweiterten.

Die sportlichen Perspektive werden vorerst begrenzt bleiben und unsere derzeit so erfolgreiche AH 50 wird zunächst das Gerüst der Abteilung bilden müssen. Aber die jüngeren so bewährten Faustballer um Richard Böbel und Detlef Kusche wie auch einige noch rührige Damen, werden dabei mehr als nur Trainingspartner in den Übungsstunden bleiben, nachdem der TV Stadeln ja auch weiterhin bei Privatturnieren präsent sein wird. Dass man hier in den letzten Jahren auch sehr erfolgreich war, beweisen die vielen nach Stadeln geholten Siegerpokale!

Und so hoffen wir und wünschen es uns, dass Verletzungspech und andere negative Einflüsse all unsere Bemühungen nicht beeinträchtigen werden. Dass wir als Faustballabteilung für unseren Verein auch auf kleinere Beine sportlich Erfolge einbringen können. Auch wenn wir noch nicht so alt sind wie unser Verein, so waren mehrere der ersten Faustballer auch Pioniere des TV Stadeln in der Gründungszeit. Wir fühlten uns bislang sehr wohl unter dem Dach und im Rahmen der Gemeinschaft des Turnvereins 1950 Stadeln und sind dafür dankbar. Vor allem unter einer Vereinsführung, bei der in den letzten Jahren Konsolidierung, solide Planungen und Aktivitäten, aber auch verständnisvolle Unterstützung im Vordergrund standen. Das erhoffen wir uns auch von der nun zu wählenden neuen Vorstandschaft bei ihrer sicher nicht immer leichten Aufgabe, den Turnverein Stadelns anlässlich der Jahrtausendwende in sein nächstes Halbjahrhundert zu führen. Und dazu wünschen wir ihm alles erdenklich Gute!

Die Handballgeschichte in Stadeln reicht zurück bis in das Jahr 1959.

Unter dem damaligen Oberturnwart Ph. Klaußner fanden sich eine Reihe junger Männer, die das nicht so populäre Mannschaftsspiel Handball betreiben wollten. Arno Suffa hatte als einziger Erfahrung in dieser Sportart und erklärte sich bereit die Mannschaft zu trainieren und die Abteilung zu leiten. Zuerst wurden die Grundkenntnisse und Regeln gepaukt, gemischt mit Ball – und Konditionstraining.

Ab 1961 nahm Stadeln an der Großfeldrunde teil. Da kein geeigneter Platz zur Verfügung stand, mußten alle Spiele beim Gegner ausgetragen werden. Erst 1962 konnten die Heimspiele auch in heimischer Umgebung, beim ASV – Vach, stattfinden. Durch Kameradschaft wurden die sportlichen Rückschläge der Anfangsjahre überstanden. Bis 1969 gelang sowohl in der Großfeld – als auch in der Hallenrunde der Aufstieg, in die Kreisklasse – B.



Bild 1 (Mannschaft 1961)

Für kurze Zeit wurde es etwas ruhiger im Stadelner Handballgeschehen. 1972 wurde Handball olympische Disziplin und die Aufteilung in die drei Spielarten, den Großfeld -, Kleinfeld- und Hallenhandball wurden bedeutungslos. Unter Handball verstand man nun Hallenhandball.

Auch in Stadeln lag nun das Hauptaugenmerk auf dem Hallenhandball. Und schon bald trug der Neuaufbau erste Früchte.

Von 1973 bis 1979 schafften die Männer den Aufstieg von der Kreisklasse - C bis in die Kreisklasse - A.

1978 starteten die Handballer beim Normandie – Pokal – Turnier in Paris, dem größten internationalen Hallenhandballturnier. Eine willkommene Abwechslung zum normalen Trainingsbetrieb und trotz des frühen Ausscheidens ein besonderes Erlebnis.

Auch die Frauen wollten nicht länger nur Zuschauer sein und gründeten 1973 die Damenmannschaft. Nach langer Durststrecke feierten die Frauen mit dem B – Klassen Aufstieg ihren ersten Erfolg. Der Klassenerhalt konnte nicht erreicht werden und einige wechselhafte Jahre zwischen C – und B - Klasse folgten.

Ein besonderes Ereignis für die Handballherren, waren 1980 die Freundschaftsspiele gegen Lokomotive Prag. Besonders das Rückspiel in Prag war Dank der Gastfreundschaft der Prager eine gelungene Sache.

Die Männermannschaft war in der Kreisklasse – A, bereits eine feste Größe, als sie sich 1982 auch als Pokalschreck einen Namen machte. Nachdem bereits zwei höherklassige Konkurrenten besiegt waren, konnte erst der Spitzenreiter der Bezirksliga Unterfranken die Stadelner knapp bezwingen.

Auch 1983 zeigten sich die Männer in glänzender Verfassung.

Während die erste Männermannschaft den Aufstieg in die Bezirksliga um nur sechs Tore verpaßte, schaffte die "Männer 2" den Aufstieg in die Kreisklasse – B.

Anlaß zum Feiern gab es auch 1984, mit Jubiläumsball und Turnier wurde das 25 jährige Handballjubiläum gefeiert.

1986 macht der Generationenwechsel bei den Herren, wieder einmal ein Neuaufbau nötig. Im Rahmen eines Austauschprogrammes der Patenstädte Fürth und Bijeljina, verlegten die Männer des TV ihre Saisonvorbereitung nach Jugoslawien. Bei einem achttägigen Trainingslager sollte die Mannschaft zusammenwachsen und fit gemacht werden. Für alle Beteiligten waren diese Tage sicher ein unvergeßliches Erlebnis.

Der sportliche Erfolg blieb leider aus und die Mannschaft stieg 1987 ab. Bereits im folgende Jahr wurde der Wiederaufstieg geschafft.

In der Kreisklasse - A stellen die Herren aus Stadeln seitdem, trotz schwankender Leistungen, bis heute eine feste Größe dar.

Charly's GetränkeKiste

Ihr Spezialist für Landbiere
Eine Auswahl unserer Biere:

Meister, Unterzaunsbach	Krug, Breitenlesau	Grasser, Huppendorf
Pfister, Weigelshofen	Rittmayer, Hallerndorf	Reuter, Unternbibert
Dorn, Ammerndorf	Lindenbräu, Gräfenberg	Sauer, Gunzendorf
Först, Drügendorf	Hofmann, Hohenschwärz	Hetzelsdorfer Bier
Hofmann, Pahres	Knoblach, Schammelsdorf	Gutmann, Titting
Friedel, Schnaid	Windsheimer, Gutenstetten	Stelzer, Fattigau

gekühlte Faßbiere auf Bestellung - Verleih von Bierzeltgarnituren

Lieferservice Tel./Fax 0911 / 76 39 37

Karl Hofmann - An der Waldschänke 10 - Fürth/Stadeln

MARLENE LETSCH
TABAKWAREN-FACHGESCHÄFT

GROSSE AUSWAHL AN ZEITUNGEN,
ILLUSTRIERTEN, FACHZEITSCHRIFTEN,
ROMANE, ETC.

**X LOTTO
X TOTO
LOTTERIE**

Stadelner Hauptstr. 80 90765 Fürth/Boy. Tel. 0911/76 38 44



PFEIFEN UND
FEUERZEUGE
REPARATURSERVICE



SOWIE RAUCHER-
ACCESSOIRES IN
GROSSER AUSWAHL



Täglich frisch
aus der Natur



**Mannhofer
Bauernladen**
Gudrun und Georg Knorr

Mannhofer Straße 44
90765 Fürth
Tel.: 0911/78 73 15
Fax 0911/785 80 24

Öffnungszeiten:
Mo, Mi + Do 9.00 - 12.30
und 15.00 - 18.30
Freitag 9.00 - 18.30

Dienstag 9.00 - 12.30
nachm. geschlossen
Samstag 7.00 - 12.30



Die Handballdamen 1999

Die Handballdamen in Stadeln traten 1998 mit ihrem Aufstieg in die Kreisklasse – A, langsam aus dem Schatten der Männer. 1999 legten sie mit dem Aufstieg in die Bezirksoberliga gleich noch einmal nach.

In der Handballabteilung haben nun die Frauen erstmals sportlich die Oberhand und präsentieren sich als neues Aushängeschild.

Während in vielen Abteilungen akuter Nachwuchsmangel herrscht zeigt sich bei den Handballern schon fast ein umgekehrtes Bild. Hier herrscht Erwachsenenmangel, sowohl in den Mannschaften als auch bei der Abteilungsarbeit. Diese verteilt sich fast immer auf die gleichen Schultern, Ämter und Posten sind auch hier schwer zu besetzen.

Von den vielen Vollmannschaften die in den letzten Jahren aktiv waren, sind nur zwei übriggeblieben. Dagegen wird im Jugendbereich mit neun Mannschaften ein neuer Höchststand erreicht. Hier trägt die verstärkte Jugendarbeit der letzten Jahre ihre Früchte.

Angesichts des heutigen Überangebots zur Freizeitgestaltung, ist es um so erfreulicher das es gelungen ist so viele Jugendliche und Kinder für den Handballsport zu begeistern. Denn die Jugend ist die Zukunft eines jeden Vereins.

Wir können uns glücklich schätzen, für unsere Kinder drei erfahrene Trainerinnen in unserem Team zu haben. Sie besitzen durch ihre Ausbildungen zu Erzieherinnen alle Voraussetzungen um den Spaß am Handball auch Kindgerecht zu vermitteln.

Der Erfolg gibt uns recht. Im Bereich unserer kleinsten, von den Minis, bis zur E - Jugend werden momentan 44 Kinder trainiert. Sie nehmen noch nicht am regulären Punktespielbetrieb teil, sondern stellen ihr Können bei Turnieren unter Beweis. Alle Kinder sind mit großem Einsatz und Freude dabei.

Aber auch im Jugendbereich sind wir etwas Erfolgs verwöhnt, vordere Tabellenplätze sind keine Seltenheit für unsere drei Mannschaften in der Bezirksoberliga. Im vergangenen Jahr wurden auch wieder Jugendliche des TV zu Sichtungslehrgängen des bayrischen Handballverbands eingeladen.

Das soll nicht heißen das wir keine Neuzugänge mehr bräuchten. Im Gegenteil gerade im Jugendbereich rutscht schnell die halbe Mannschaft über die Altersgrenze und aus einer großen Mannschaft werden zwei kleine. Deshalb sind alle die Spaß am Handballspiel haben jederzeit Willkommen.

Allen, die es mit ihrer Unterstützung in den vergangenen Jahren ermöglicht haben, daß die Handballabteilung heute so positiv in die Zukunft blicken kann, sei hier noch einmal herzlich gedankt.

Für die kommenden Jahre wird es eine unserer Hauptaufgaben sein, die gute Jugendarbeit fortzuführen und zu verstärken, damit der TV -Stadeln auch weiterhin eine feste Größe im Fürther Handballgeschehen bleibt.



Männliche D – Jugend 1999

Oben v.l.: Stefan Kleinlein, Florian John, Steffen Lödel, Thomas Sperber, Holger John, Trainer Thomas Keppner. Unten v.l.: Oliver Seifert, Stefan Pallak, Dominik Saffer, Stephan Ponnath, Markus Pflugmann.



Männliche B – Jugend 1999

Oben v.l.: Uwe Kaunt, Markus Klein, Peter Dankerl, Martin Hofmann, Manuel Sieder, Horst Brotkorb, Trainer Klaus Schwarzfärber. Unten v.l.: Fabian Mayer, Klaus Löhe, Christian John, Florian Kleinlein, Markus Bügler.

Schwimmen als Ausgleichssport im TV-Stadeln

Als ich diesen Bericht für das 50. Bestehen des TV-Stadeln schrieb, hörte ich im Radio die Siegesmeldungen bei den Europameisterschaften der Schwimmer und Schwimmerinnen in Istanbul. Vor allem von Hannah Stockbauer, SSG-Erlangen.

Mit Gold- Silber- oder Bronzemedallien bei einer Europameisterschaft kann TV-Stadeln nicht aufweisen, aber bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften der Altersklasse ab 35 sind wir seit 10 Jahren laufend vertreten.

Ehemalige Wettkampfschwimmer aus den verschiedensten Vereinen des Großraums Fürth haben nach Ende ihrer offiziellen Laufbahn in Stadeln eine neue Heimat gefunden. Durch eine gute Kameradschaft und regelmäßiges, hartes Training am Dienstag und Donnerstag Abend haben sie wieder Lust verspürt an Wettkämpfen teilzunehmen. Im Sportteil der „Fürther Nachrichten“ stand 1988 die Schlagzeile:

„Ausgemusterte Schwimmer“ sind gefürchtet. Eine andere Schlagzeile: „Rekord und neun Titel an Stadeln“ Lagenstaffel ragte heraus. Diese Titel zeigten, dass Kameradschaft und Fleiß zum Erfolg führt.

Starke Leistungen zeigten unsere Seniorenschwimmer auch 1998 in Bayreuth bei den Seniorenmeisterschaften. Die Beeindruckende Ausbeute der Aktiven: 4 erste, acht zweite und 4 dritte Plätze. Auch die 4 x 200 m Freistil-Staffel war erfolgreich.

Die Schwimmabteilung des TV-Stadeln fördert aber auch bereits seit 1974 den Breitensport, denn wir haben weder das Geld noch die nötigen Trainer, um sich nur dem Wettkampfsport zu widmen. Fangen wir bei den Kleinsten an. Ein Kind, das die Seepferdchenprüfung erfolgreich abgelegt hat, kann somit bereits ab 6 Jahren zur Übungsstunde am Dienstag Nachmittag um 14:45 Uhr zum Training kommen. Durch Trainerwechsel und die damit verbundenen Schwierigkeiten eine neue Trainerin zu finden, kann es des öfteren zu Austritten unserer jüngsten Mitglieder kommen, aber seit wir Frau Sauer als Trainerin gewinnen konnten, hat sich die Zahl unser Schwimmkinder zwischen 50 und 75 wieder stabilisiert.

Schwimmkinder



Der Erfolg wurde beim 22. Fürther Kinderschwimmen 1998 im Scherbsgraben sichtbar. Bei 18 Vereinen aus Mittel- und Oberfranken mit 394 Teilnehmern und 882 Starts konnten wir gute Plätze erzielen. Frau Sauer konnte zurecht stolz auf ihre Schwimmkinder sein.

Jugendarbeit ist schwierig! Es ist mit einem Wechselbad zu vergleichen. Einmal kommen sie, dann tauchen sie wieder ab. Die Jugendtrainerin, Heike Deutschbein, hat es wieder geschafft, ein Stamm von jugendlichen Interessierten für das Training am Dienstag Abend um 20:00 Uhr zu begeistern.

Unsere Trimm-Stunde am Donnerstag Abend um 20:00 Uhr ist bei den Erwachsenen nach wie vor beliebt. Hier werden seit unserer Gründung Ausgleichssport und Freude am Schwimmen und der Geselligkeit, die in diesem Alter selbstverständlich dazu gehört gepflegt. Unsere Trainerin, Gisela Schmidt, lässt sich immer wieder etwas Neues einfallen, um jeder Altersstufe gerecht zu werden. Sie gehört bereits zum lebenden Inventar des Vereins, da sie seit der Gründung der Schwimmabteilung mit dabei ist.

FAZIT: Schwimmen ist und bleibt ein guter Ausgleichssport für „Jung und Alt“.

Aus Anlass des 50-jährigen Bestehens des TV-Stadelns im Jahr 2000 möchte die Schwimmabteilung alle Kinder mit Eltern und alle interessierten Vereinsmitglieder am Samstag, 18. März 2000 ab 13:00 Uhr zu einem Schwimmnachmittag

unter dem Motto „**AQUA-FUN**“
Spaß und Spiel im Wasser

einladen. Wir hoffen, dass viele unserer Einladung folgen und mit uns einen schönen Nachmittag verbringen.

Robert Schneider
Abteilungsleiter Schwimmen

Tauchimpressionen



Seepferd



Hai



Schildkröte

Seit 1975 sind wir Taucher als Unterabteilung der Schwimmabteilung beim TV Stadeln aktiv.

Jeden Dienstag trainieren wir mit Maske, Schnorchel und Flossen im Hallenbad Stadeln unter Leitung von unserer Übungsleiterin Gabriele Muschiol (zur Zeit wegen „Taucher“-Nachwuchs beurlaubt) und unserem Übungsleiter und PADI-Tauchlehrer Wolfgang Schüle, der auch für Tauchausbildungen aller Spezifikationen bis Divemaster zur Verfügung steht.

Donnerstags absolvieren wir ein lockeres Übungsprogramm mit Tauchgeräten, in dem tauchtechnische Geschicklichkeitsübungen durchgeführt werden.

Wenn in den Sommermonaten das Hallenbad Stadeln geschlossen ist, trainieren wir mittwochs und freitags im Sommerbad Scherbsgraben.

Bei so viel antrainierter Kondition kommt natürlich auch das Tauchen im freien Gewässer nicht zu kurz. Das zwanglose Saison-Antauchen im Frühsommer in süddeutschen Baggerseen oder österreichischen Seen und das Saison-Abtauchen Ende Dezember, oft in zugefrorenen Baggerseen (für Abgehärtete), gehört selbstverständlich zum Programm.

Bei der entsprechenden Tauchausrüstung werden wir von der Tauchschule SPORT-FRANZ unterstützt. Kai Franz ist eines der Gründungsmitglieder der Schwimm/ Tauchabteilung.

Einige unserer Taucher reisen auch gemeinsam in wärmere Gewässer z.B. Mittelmeer (Südfrankreich, Korsika, Sardinien, Malta), Rotes Meer (Ägypten), Indischer Ozean (Malediven), Chinesisches Meer (Malaysia, Sulawesi), Großes Barriere-Riff (Australien) und Karibik etc., um ihrem Hobby zu frönen.

Nach der Rückkehr gibt es dann Interessantes von der Unterwasserwelt des jeweiligen Tauchgebietes zu berichten und zu zeigen, was oft beim traditionellen Sommer-Grillfest mit Familienanhang geschieht.

gez. Wolfgang Schüle
Übungsleiter

GERHARD HÖFLER

BAUSPENGLEREI – MEISTERBETRIEB



**Spenglerarbeiten
aller Art
Dacheindeckungen**



in Beton, Ton und Metall

VELUX

- Dachflächenfenster - Fachbetrieb
VERKAUF und MONTAGE

Mitglied in der
Werkbund AG

Hiltmannsdorfer Straße 17 · 90768 Fürth - Burgfarnbach

☎ 0911 / 75 45 29

Obst + Gemüse
Kleinlein



**Stadelner Hauptstr. 94
Tel 76 72 87 90765 Fürth**

med. Fußpflege

Karin Strenzl
Stadelner Hauptstr. 9
ca. 40 m von der Bushaltestelle Waldschänke Stadeln
Tel.: 76 43 74

med. Fußpflege^e

Rufen Sie mich doch einfach an und
vereinbaren Sie einen Termin.
Mache auch Hausbesuche

10 Jahre Taekwondo beim 50 jährigen TV-Stadeln 1950 e.V.

Im Sommer 1990 begann Klaus Herbert mit einer handvoll jungen Menschen das exotische, und für die meisten Stadelner noch unbekannte, Taekwondo im Nebenzimmer des Vereinsheim zu üben.

Anfang des Jahres 1991 übernahmen Karl Käferstein und Michael Mosch, beide hervorragende Meister ihres Faches, das Trainingsgeschehen. Der damalige Abteilungsleiter Harald Hoffmann engagierte sich sehr für die Abteilung und ermöglichte einen Beitritt des TV-Stadeln zur Deutsche Taekwondo Union e.V. An dieser Stelle möchten sich die Aktiven bei Ihm herzlich bedanken für die Gründungsarbeit, die er für die Abteilung geleistet hat. Im selben Jahr wurde der erste sportliche Erfolg, ein 1. Platz bei einem Wettkampfturnier in Feucht, gefeiert.

Ein „öffentliches Training“ fand im Dezember statt, das die Vielfältigkeit dieser kunstvollen Sportart demonstrieren sollte. Leider kamen nur wenige Zuschauer zu dieser einzigartigen Veranstaltung, bei der Michael Mosch die berühmten „Kieselsteinbruchtests“ und noch andere spektakuläre Highlights in Perfektion vorführte.

Im darauf folgenden Jahr wurde von den Trainern noch zusätzlich am Donnerstag Kickboxen unterrichtet und auch hier schloß sich der Verein sich dem zugehörigen Verband der BAKU e.V. an.

1993 wurde unserer Abteilung Trainingsmatten zur Verfügung gestellt, welche im Training ein Einbinden von Elementen aus dem Jiu Jitsu, Judo und anderen Budo Sportarten erlaubt.

1994 legten Nico Binetti und Jürgen Bloch, als erste vom TV-Stadeln, die Prüfung zum schwarzen Gürtel bei der DTU e.V. ab. Im Herbst übernahmen beide das Training und lösten Karl Käferstein und Michael Mosch ab, denen an dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön ausgesprochen wird, denn Sie haben die sportlichen Meilensteine in Stadeln gelegt

1996 brauchten beide Übungsleiter Verstärkung und erhielten Sie tatkräftig von Edgar Schuh, bei dem sich die Abteilung auch ganz herzlich bedankt.

„Wir sind für Sie da, wenn der Durst Sie packt!“

Getränke-Abholmarkt

Karl Haardörfer

Verleih von Bierzeitgarmenturen

Fassbierverkauf

Zedemstr. 4
90769 Fum/Vach
Tel. 0911/763224
Fax 7610988

Schlierweg 21
90765 Fum/Stadeln
Tel. 0911/761223

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00-19.00 Uhr
Sa. 8.00-16.00 Uhr
(durchgehend geöffnet)

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00-12.30 Uhr
14.00-18.30 Uhr
Sa. 8.00-14.00 Uhr

Kofferraumservice



HK

isofloc®
Wärmedämmtechnik

natürliches Dämmen mit Naturbaustoffen

Schreinerei Keppner

Würzburger Straße 32 - 90579 Langenzenn
☎ 09101 / 6135 und 5738

Böden - Decken - Möbel - kompletter Dachausbau
Fenster - Türen - Wintergärten

Mitglied in der
Werkbund AG

1998 wurden wir durch den Abbruch der „alten Turnhalle“ gezwungen unsere Übungsstunden komplett im Vereinsheim abzuhalten. Im Frühjahr legte Jürgen Bloch die Prüfung zum 2. Dan bei der DTU e.V. ab.

Wir bedanken uns bei der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen 10 Jahren.

Jürgen Bloch



Training in der „Alten Turnhalle“



Die Sportler bei der „Arbeit“

*Umweltbewußte Heiztechnik für
Gas, Öl und Holzfeuerung
Wartungsverträge für Wasser-
und Heizungsanlagen
Fußboden- Heizungssysteme
Wärmepumpen-Anlagen
Klimaanlagen und kontrollierte Wohnraum-
lüftung
komplette Badeinrichtung und Badsanierung
Solartechnik - auch für Schwimmbäder*

Notdienst Tag und Nacht 9 76 39 47

Mitglied in der
Werkbund AG

Seifert

Heizungsbau

Sanitär

Solartechnik

Gas- & Wasserinstallation

Herboldshofer Str. 8
Tel.: (0911) 76 16 45
Fax: (0911) 76 29 00

- Planung
- Beratung
- Verkauf



Herzogenauracher Str. 1a
90768 Fürth / Vach

Telefon (0911) 76 39 29
Telefax (0911) 7 65 81 21
Kfz. (0171) 3 21 48 10



DOROTHEA DIBONAS 90765 Fürth/Stadeln
Theodor-Heuss-Str.2 - Tel. 0911/97 68 569-0
Fax 0911/97 68 569-5

Kommen Sie zu uns !
Unser Team berät Sie gern in allen Fragen
der Gesundheit, Ernährung, Fitness und
Körperpflege.
Diabetiker liegen uns besonders am Herzen

Chronik 1990 - 1999

In den Jahren 1990 - 93 profitierten wir vom anhaltenden Tennisboom, so dass neue Mitglieder nur über eine Warteliste in unsere Abteilung eintreten konnten. Die Aufnahmegebühr betrug damals DM 350,--.

Durch den Einzug der Technik in das Beitragswesen wurde die Mitgliederverwaltung auf PC umgestellt, was unserem Kassier Hilde Seidel mit Hilfe ihres Beraters Claus Hacker gut gelang. Dank einer soliden Kassenführung konnten die Saisonbeiträge stabil gehalten werden.

In all den Jahren hielten wir unsere Verpflichtung gegenüber dem Hauptverein ein, d.h., die letzte Rate der Rückzahlung der Darlehen für den Neubau 1981 erfolgte im Jahre 1995.

Ende 1994 wurde der Bau eines kleinen Schuppens zur besseren Aufbewahrung von Werkzeugen und Geräten geplant.

Mit einer gelungenen Laudatio von unserem Chronisten Günter Backmund feierte die Tennisabteilung 1995 ihr 20-jähriges Bestehen. Wie üblich wurden bei dieser Gelegenheit verdiente und langjährige Mitglieder geehrt. Die Feier fand bei guter Musik im Sportheim statt.

Ab 1995 zeichnete sich leider ein Nachlassen der Tennisbegeisterung ab. Eine Warteliste war nicht mehr nötig. Schließlich wurde als Anreiz die Aufnahmegebühr abgeschafft, die Saisonbeiträge blieben jedoch stabil. Von einem Höchststand von fast 400 Mitgliedern fiel die Zahl auf 270 Personen, was aber einer Norm für 7 Plätze entspricht.

Jedes Jahr finden folgende Veranstaltungen statt:

Ein Eröffnungsturnier, ein Schleifchenturnier und eine Weinfahrt zum Abschluss der Sommersaison. Alle zwei Jahre werden Vereinsmeisterschaften ausgetragen. Diese Veranstaltungen stehen fest im Programm.

Fast wäre unser Jugendlotto 1996 eingeschlafen, hätten wir nicht in Roswitha Zechel eine Nachfolgerin für N. Rießner gefunden. N. Rießner hatte das Jugendlotto eingeführt, stellt

aber nach über 13 Jahren sein Amt zur Verfügung. Die Einnahmen aus diesem Lotto kommen voll der Jugendarbeit zu gute, d.h., im Winter werden zu Trainingszwecken Hallenplätze angemietet und es wird die Teilnahme an den Walter-Wuzel-Spielen gesichert.

Bei den Sommerrunden sind 9 Mannschaften, bei den Winterrunden 5 Mannschaften mit wechselndem Erfolg aktiv.

1998 wurde unser bisheriger Geräteschuppen versetzt, damit in Eigenleistung ein größerer Holzaub mit mehr Raum für die Geräte, aber auch Sitzmöglichkeiten für Spieler und Zuschauer errichtet werden konnte.

Der Schreiber dieser Zeilen ist nun schon im ZWANZIGSTEN Jahr Abteilungsleiter, glaubt aber, dass es an der Zeit wäre, einen Nachfolger zu finden



43 Jahre Tischtennis in Stadeln

Schon kurz nach der Gründung des TV Stadeln, noch im Jahre **1950**, tat sich eine Gruppe Gleichgesinnter in Stadeln zusammen und gründeten eine kleine Tischtennis-Abteilung. Dieses Ereignis fiel fast auf den gleichen Zeitraum in dem der Kreis Fürth den Tischtennis-sport aus der Taufe hob. Leider hatte dieses Ereignis nur bis **1958** bestand. Im Jahre **1964** jedoch erfolgte dann die **Wiederbelebung**.

Während dieser Anfangsjahre war im Tischtennissport die technische Ausrüstung aus heutiger Sicht etwas unterentwickelt. So waren die einfachen Tischtennisplatten nur auf primitive Holzböcke aufgelegt, das Schlägermaterial beschränkte sich fast nur auf den legendären **Barner Hart**, heutzutage nur noch Wenigen bekannt.

Gegenwärtig sind eine Vielzahl von *high tech* - Platten verfügbar und das Schlägermaterial hat sich ebenso exorbtal entwickelt. Allein **750** verschiedene Schlägerbeläge sind heute durch den Deutschen Tischtennisbund DTTB für den Spielbetrieb zugelassen.

So, wie sich die technische Entwicklung im Laufe der Zeit rasant änderte, so verlief auch die Zeit in der Tischtennis-Abteilung.

Spielte man in den Anfangsjahren im **Tanzsaal** des Gasthauses Kalb, so konnte man **1967** in den Übungsraum des frisch eingeweihten **Turnerheimes** übersiedeln. Später wurde in die Turnhalle der Stadelner Hauptschule umgezogen, was dann auch jahrzehnte lang der **Tischtennis-Hauptsitz** war.

Während dieser Zeit gestaltete sich die Mitgliederanzahl in der Tischtennis-Abteilung als stetig nach oben gerichtete Rampe. Besuchte man z.B. in den in den 80-er Jahren einen Trainingsabend in der Turnhalle, so war es meistens unabwendbar eine mehr oder weniger lange Wartezeit in Kauf zu nehmen, um endlich an eine der **sieben** begehrten Tischtennisplatten zu kommen.

Vier Herrenmannschaften und mindestens **zwei** Damenmannschaften taten hierbei, neben einer ganzen Reihe von Hobbyspielern, regelmäßig ihren **Dienst**.

Gleichermaßen gestaltete sich während dieser Periode der Zuwachs an Schüler und Jugendlichen in unserer Abteilung, die **Gerhard Müller** als geprüfter Übungsleiter zwei Jahr-zehnte lang erfolgreich betreute.



Gruppenfoto 1996

Als High Light seiner Arbeit konnte hier die Karriere des Spitzentischtennispielers **Michael Herrler** geboren werden, den es aufgrund seines erlernten Grundstockes bei der Tischtennis-Abteilung, bis in die 2. **Bundesliga** trug.

Auch mit **Rosi** und **Ulrike Sattler** wurden damals zwei Talente entdeckt, die noch bis zur heutigen Zeit erstklassigen Tischtennissport bis hin zur **Landesliga** zeigen.

Ebenso waren in der Riege der Erwachsenen immer wieder sportliche Glanzleistungen zu verzeichnen wodurch sich die Tischtennis-Abteilung, seinerzeit unter den Abteilungsleitern **Fritz Stengel, Horst Gieler, Wilhelm Schmitt, Kurt Fäustle und Thomas Stengel** (chronologische Reihenfolge), im Kreis und Bezirk eine hervorragende Reputation erwarb.

Die erste **Damenmannschaft** beispielsweise sprach immer ein Wort bei der Platzvergabe in der **Mittelfrankenliga** mit, die erste **Herrenmannschaft** stand häufig auf einem der in die **Bezirksliga** führenden Aufstiegsplätze.

Von der Vielfalt des sportlichen Angebotes und der Freizeitmöglichkeiten außerhalb von den Vereinen blieben auch wir, wie viele andere Vereine, in den letzten zehn Jahren nicht verschont. Heute haben wir in der **Schulturnhalle Atzenhof**, auf dem ehemaligen Militärgelände, unser neues Domicil gefunden (das Tischtennispielen in der alten Stadelner Schulturnhalle ist ja bekanntermaßen nicht mehr möglich) wo ca. 25 Erwachsene und 10 Jugendliche **unsere** Sportart im TV Stadeln vertreten.

Dennoch horten wir Kreismeister, Seniorenmeister usw. in unseren Reihen, die sich zum Großteil noch aus Personen des vorgenannten Zeitraumes zusammensetzen.

So ist besonders zu erwähnen, daß z.B. **Horst Gieler** oder **Wilhelm Jäger** bereits zu den Mitgliedern des ersten Scharmützels gehörten. Ebenso zählen **Annemarie Hannemann** und **Otilie Sattler** zu unseren langjährigen Mitgliedern.

In unserer **Tischtennis-Abteilung** bildete sich so im Laufe der Jahre eine sportliche und freundschaftliche Gemeinschaft ohne die es in einem Verein einfach nicht geht. So sind Grillfeste, Wanderungen, Weihnachtsfeiern nur einige Höhepunkte unseres Abteilungslebens, zu denen wir uns immerwieder zusammenfinden.

Abschließend gilt mein **besonderer Dank** all den **Sportkameradinnen** und **-kameraden** die sich im Laufe der Zeit immerwieder für unsere Abteilung und unseren Verein eingesetzt haben und dabei bereit waren Arbeit und Verantwortung zu übernehmen.

Johann Roßmeißl

Heizung Kunst-Bauschlosserei

HEIZUNGEN aller Art

- Stör- und Wartungsdienst
- Öl - Gas
- Solaranlagen
- Holz - Festbrennstoffe

SCHLOSSERARBEITEN aller Art

- Fenstergitter
- Balkongitter
- Treppengeländer
- Garagentore - Schiebetore
- Kunst - Schmiedearbeiten

Beratung • Planung • Einbau

*Johann Roßmeißl - 90765 Fürth - Herboldshof 24
Telefon 0911 / 76 47 56 - Telefax 0911 / 765 82 89*

Rechtsanwälte Koller & Kollege

Stadelner Hauptstraße 84, 90765 Fürth-Stadeln

Tel.: 0911 / 76 14 02 Fax: 0911 / 76 14 71

*Carsten Koller **

Interessenschwerpunkte

*allg. Zivilrecht, öffentliches u. privates Baurecht
Mietrecht u. Wohnungseigentumsrecht
(* zugelassen beim OLG Nürnberg)*

Tobias Reyher

Interessenschwerpunkte

*allg. Zivilrecht, Kreditvertragsrecht, Arbeits-
und Sozialrecht, Versicherungsrecht*

In Kooperation mit

Dipl. Kfm. Bernd Suffa, Steuerberater u. Wirtschaftsprüfer, Tel. 0911 / 76 42 54

Mutter-und Kindturnen

Seit 1975 gibt es die Mutter- und Kindturnstunde. War es damals 1 Stunde so können wir uns bis zum heutigen Zeitpunkt über 3 Turnstunden freuen. Die Kinder ab 10 Monaten turnen regelmäßig mit Mutti, Vati oder Großeltern. Aus Turnhallen mangel turnen die Jüngsten am Vormittag bei Frau Schmitt-Linz im Turnerheim. Die etwas Älteren können sich an 2 Nachmittagen bei Frau Thiemann in der Grundschulturnhalle bewegen

Kleinkinder

Unter dem Motto „Sport macht Spaß“ bewegen sich die Kinder im Alter von 3- 5 Jahren bei Ursula und Vera Thiemann. Seit einigen Jahren ist der Zulauf so groß, daß wir uns entschlossen haben die Kinder in kleinere und altersgerechten Gruppen zu unterteilen. So bieten wir seit einigen Jahren eine Stunde für 3 jährlich und 1 Stunde für 4 jährige an.



Vorschulturnen

Das Vorschulturnen war in früheren Jahren im Kleinkinderturnen integriert. Seit einigen Jahren werden diese Kinder (5-6 Jahre) gezielt in einer eigenen Übungsstunde auf das Schulkinderturnen vorbereitet.



Schulkinderturnen

Kommen die Kinder in die Schule wechseln sie zum Schulkinderturnen. Den Kindern ab der 1. Klasse wird ein breites Angebot von Laufen, Springen und Spielen angeboten. Im Vordergrund steht in diesem Alter bereits das Turnen, welches auch ohne Wettkämpfe Spaß machen kann. Frau Krieger betreut in der 1.

M. Bollmann



Ihr Partner im

- nationalen - internationalen
- Stückgut- & Ladungsverkehr
- Eilguttransporte
- Export Import

Wetzlarer Straße 2 90427 Nürnberg

Telefon 0911 30 26 61



**Halter & Müller
GmbH
Sondermaschinenbau**

Inhaber: Herbert Müller

Telefon 76 75 74

<http://www.halter-müller-gmbh.de>



Metzerei

Helmut Müller

**Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Herstellung**

90765 Fürth-Stadeln

Herboldshofer Straße 2

Telefon (09 11) 76 12 85

Stunde die Kinder der 1. und 2. Klasse und in der 2. Stunde die Kinder ab der 3. Klasse. Es besuchen Buben und Mädchen die Übungsstunden.



Kinderaerobic

Seit 6 Jahren bietet der TV Stadeln für Kinder, welche sich zur Musik bewegen wollen eine Kinderaerobicstunde an. Nach modernen Rhythmen arbeiten die Mädchen ab 8 Jahren mit modernen (z. Physiobänder) und herkömmlichen Handgeräten. Beim Erarbeiten kleinerer Schrittfolgen sind alle begeistert bei der Sache.

Senioren

Die 1979 gegründete Gruppe wird von Frau Linz-Bruckelt seit Beginn geleitet. Senioren sowie in <Ihrer Bewegung eingeschränkte Sportler werden hier am Freitag unter Leitung der ausgebildeten Krankengymnastin betreut.

Der Mittwoch ist für Wanderungen reserviert. Unter Leitung von Herrn Menzel ist die seniorengeeignete Strecke gut zu absolvieren. Seit 1999 können die Senioren bei Frau Schmitt-Linz Tai-Chi erlernen. Diese Unterrichtseinheit finden aus Turnhallenmangel im TV Heim statt. Ca 45 Senioren besuchen regelmäßig Ihre Sportstunde. Aber es wird auch Jede Möglichkeit zum Feiern genutzt.

Callanetics

Diese moderne Gymnastikart bietet der TV Stadeln seit 1993 an. Callanetics ist gut für die Wirbelsäule und die tieferen Muskelschichten. Diese werden gedehnt und gekräftigt, Blockaden gelockert und Spannungen gelöst. Callanetics eignet sich auch gut als Rückbildungsgymnastik nach Schwangerschaften und zur Kräftigung der Problemzonen.

INKU

FACHBERATER

Meisterbetrieb für Raumausstattung

Uwe Kastl

**Gardinen - Leisten und Zubehör // Polsterstoffe -
Markisen - Jalousien - Lamellenanlagen - Kork +
Teppichböden - Tapeten und Farben
Alles aus einer Hand !**

**Stadelner Hauptstr. 89 • 90765 Fürth-Stadeln
Tel. 0911-332733 oder 7610896 • Fax 0911-7610897**

ALLES RUND UM DEN SPORT

KASTNER'S

SPORT-TREFF

Marktplatz 6 Telefon 74 81 06
Öffnungszeiten Mo-Fr 9-18 Uhr Sa 9-14 Uhr

Ruf (0911) 7906660

GARTENBAUBETRIEB

Sübertkrüb

90765 Fürth, Alte Reutstraße 62
Blumenkosk am Friedhofsparkplatz
Friedenstraße 27

Stretching

Um ein möglichst breites und aktuelles Angebot zu bieten können wird in der Turnabteilung seit September 96 Stretching angeboten. Frau Karpstein unsere langjährige Aerobictrainerin versucht auch im Stretching die vielen Teilnehmer trotz einer zu kleinen Turnhalle vielseitig und abwechslungsreich zu unterrichten und bei Laune zu halten.

Kondition

Wer mehr für seine Gesundheit und Kondition tun will, kann sich am Montag in der Konditionsgymnastik austoben. Um unseren Wintersportlern Rechnung zu tragen wird von Oktober bis April Skigymnastik mit angeboten,



Aerobic

Unsere Aerobicgruppe freut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Da der Platz und die Hallenkapazität nicht ausreichten wurde eine 2. Stunde ins TV Heim gelegt. Frau Karpstein bringt am Montag in der Turnhalle und am Mittwoch im TV Heim die Sportler und Sportlerinnen nach Musik auf Trab.

Jedermann-gymnastik

In der Jedermann-gymnastik besteht die Möglichkeit für Mann und Frau, für alt und Jung sich gemeinsam fit zu halten. Frau Linz Bruckelt übernahm diese Übungsstunde nach dem Tod von Walter Linz 1981 vertretungsweise. Diese „Vertretung“ mußte Sie 1997 aus beruflichen Gründen aufgeben. Um die Gruppe der langjährigen und vereinstreuen Mitglieder nicht auflösen zu müssen sprang Frau Thiemann in die Bresche. Seit 1997 betreut Sie diese Gruppe am Montag in der Hans-Sachs-Turnhalle.

Meichsner
BÄCKEREI

Theodor-Heuss-Straße 9
90765 Fürth - Stadeln



 **(09 11) 76 31 14**

Ihr Lieferant für Hotel Gastronomie u. Wiederverkäufer



Frisör Salon *der Mitte*

Gerd Wagner
Theodor-Heuss-Str. 10 · 90765 Fürth
Tel. 09 11 / 76 54 24

Hausfrauen

1975 stand den Hausfrauen 1 Übungsstunde zur Verfügung . 2000 sind es 2. Herta Schmitt-Linz turnt mit den Hausfrauen am Montag um 8.00 Uhr im Turnerheim. Trotz des Grätémangels im TV Heim versucht Frau Schmitt-Linz den Unterricht abwechslungsreich zu gestalten. So stehen Aerobic, Streching, Callanetics ebenso auf dem Programm wie Tai-Chi, Gymnastik nach Medau und Organgymnastik. Am Montagabend können sich die Frauen bei Frau Thiemann in ebenso abwechslungsreichen Stunden in der Turnhalle fit halten.

Leistungsturnen



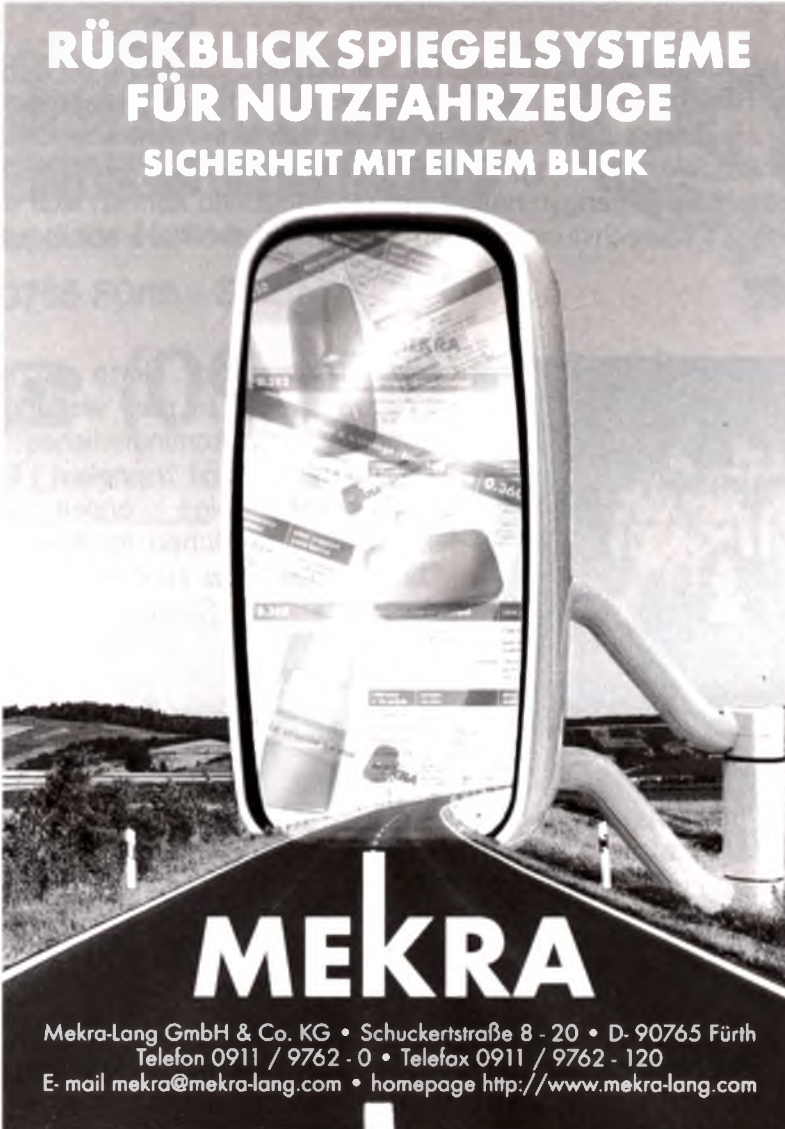
Seit 1976 leitet Herta Schmitt-Linz die Leistungsriege. In den vergangenen Jahren konnten durch kontinuierliches Training gute Leistungen und viele Einzel- und Mannschaftserfolge erzielt werden. 35 Mädchen und Buben im Alter von 5 bis 17 Jahren turnen bis zu 4 mal pro Woche in der Turnhalle in Stadeln. Krafttraining und Haltungsballett stehen neben dem Geräteturnen auf dem Trainingsplan. Die besten Turnerinnen und Turner sind Mitglied im Gau-, Bezirks-, Landes- und

Bundeskadern. Seit 1996 können begabte 4 - 6 jährige Buben und Mädchen 2 mal pro Woche im Förderturnen Spaß am Wettkampfturnen haben. Regelmäßige Zeltlager, Ferientrainingslager in Hard und Charm sind ebenso wichtig, wie die Teilnahme an Lehrgängen, Schauturnen und dem Kirchweihzug.

Hier ein kleiner Überblick über unsere Aktivitäten. (Keine Gewähr auf Vollständigkeit!)

- seit 1974 regelmäßige gegenseitige Besuche zwischen dem TVS und den Osdorferborn (Hamburg)
- seit 1974 Teilnahme an Gau-, Bezirks- und Landesturnfesten

**RÜCKBLICK SPIEGELSYSTEME
FÜR NUTZFAHRZEUGE
SICHERHEIT MIT EINEM BLICK**



MEKRA

Mekra-Lang GmbH & Co. KG • Schuckertstraße 8 - 20 • D- 90765 Fürth
Telefon 0911 / 9762 - 0 • Telefax 0911 / 9762 - 120
E- mail mekra@mekra-lang.com • homepage <http://www.mekra-lang.com>

- seit 1981 Teilnahme an der Stadtmeisterschaft
- seit 1989 jährliche Abnahme des Bayer. und Deutschen Sportabzeichens
- seit 1990 Teilnahme an Deutschen Turnfesten: 1990 Dortmund/Bochum, 1994 Hamburg, 1998 München
- 25.09.1991 Schauturnen bei der Einweihung des Frankenstadions
- seit 1991 Ausrichtung des Ferienprogramms im Rahmen des Stadt Fth.
- 1993 Freundschaftswettkampf in Bexleyheath/England
- seit 1993 Ausrichtung des Weigmann cups
- 1999 Ausrichtung der Bayer. Meisterschaften im Leitungs- und Kraftbereich

Erfolgreichste Turner und Turnerinnen waren:

Anke Thiemann: Teilnahme an Bayer. Meisterschaften

Christian Schmitt: Teilnahme an Bayer. Meisterschaften und an der Landesliga der Schüler/Jugendlichen

Andreas Schmitt: Teilnahme an Bayer. Meisterschaften und an der Landesliga der Schüler

Bianca Wachter: 1. Bayer. Mannschaftsmeisterin

Fregysi Reka: 1. Bayer. Mannschaftsmeisterin, Teilnahme an den Süddeutschen Mannschaftsmeisterschaften

werkbund

planen und bauen aus einer Hand

aktiengesellschaft

Ihr PARTNER beim Bauen, Renovieren und Sanieren!

Seriöse Meisterbetriebe und Architekten führen bei optimaler Kundenbetreuung alle kompletten Bauleistungen für Sie aus.

zuverlässig

preisgerecht

qualitätsbewußt

Riedäckerweg 4 - 90765 Fürth - Tel. 0911 / 76 38 38 - Fax 0911 / 76 38 39

Kerstin Rückel: 1. Bayer. Mannschaftsmeisterin, 2. Bayer. Meisterin, 2. Süddeutsche Meisterin, Mitglied des Bayer. und Bundeskader für Schülerinnen

Evelyn Schmitt: 1. Bayer. Mannschaftsmeisterschaften, 3. Bayer. Meisterin, 10. Süddeutsche Meisterin (89), erfolgreiche Teilnahme an Bayerischen-, Süddeutschen und Deutschen Einzel und Mannschaftsmeisterschaften bis 1995. Von 1994 - 1996 erfolgreiche Teilnahme an der Bundesliga. Vorn 1986 - 1996 Mitglied des Bayer. Schülerkaders, von 1991 - 1995 Mitglied des Bundeskaders Schülerinnen/Jugendliche. Seit 1996 Übungsleiterin im Leistungsturnen.

Julia Dietlein: seit 1992 unzählige Bayer. Meistertitel, erfolgreiche Teilnahme bei Deutschen Meisterschaften, Teilnahme an der Bundesliga und Mitglied des Bundes-, Schüler- und Jugendkaders (noch aktiv).

Wir hoffen, dass auch in Zukunft unsere Übungsleiter der Abteilung treu bleiben.

Volleyball

Die Volleyballgruppe wurde 1995 innerhalb der Turnabteilung reaktiviert. Begeisterte Sportler trainierten mit Katja Scharl 1 mal pro Woche. Bereits 1996 begannen auch die Kinder und Jugendlichen wieder mit dem Spielen. 1997 übernahm Peter Mann das Volleyballtraining. Inzwischen haben 40 Freizeitvolleyballer viel Spaß und nehmen gerne noch neue Mitglieder in ihre Reihen auf.

Der Winter kann kommen!

**„Viel sparen,
gut fahren!“**

**Der Kleber
KRISALP**

Der Winterprofi bei
Schnee und Eis,
Matsch und Regen.

kleber

**REIFEN
RING**

Ein sicheres Zeichen
für Reifen-Kompetenz.

REIFEN GAU
Maxfeldstraße 46-48
Ecke Schonhoferstraße, Nürnberg
Telefon 55 06 24
Das Fachgeschäft in der Nordstadt
Auch samstags geöffnet

Blumen Hannweg

* Zeitgerechte Floristik
* Trauergebinde aller Art
* Brautsträuße
* Tischgestecke
* Grabpflanzen
* Grabpflege durch
Nürnberg/Fürther
Grabpflegedienst

- * Laden: 90765 Fürth, Erlanger Straße 103
Friedhof-Nordeingang
Telefon 09 11 / 7 90 83 54 • Telefax 09 11 / 76 33 2
- * Laden: 90419 Nürnberg, Westfriedhof
Haupteingang links (vorm. Vogt-Strigl)
Telefon 09 11 / 33 14 79
- * Eigener Gartenbaubetrieb: Fürth-Vach
Zedernstraße 12
Telefon 09 11 / 76 11 26

colorset
Georg Brehm GmbH

Buch- und Offsetdruckerei
Äußere Bayreuther Straße 350
Halle 117/3
90411 Nürnberg
Telefon 09 11/52 30 18-19
Telefax 09 11/5 21 53 54
ISDN-Nr. 09 11/9 55 65 81

GB

ACV Automobil-Club Verkehr

Chronik ACV Fürth

Am 4. Dez. 1964 fanden sich 20 Mitglieder des Automobilclubs der Verkehrsbediensteten im Gasthaus "Deutscher Michel", Fürth, Karolinenstraße ein, um die Idee, einen Fürther Automobilclub zu gründen, in die Tat umzusetzen.

Gründungsmitglieder waren Herr Vogt, Herr Kahl, Herr Gönner, Herr Stieglitz und Herr Grasser.

Bereits nach einem halben Jahr wurde die Gründungsgaststätte zu klein und das Gasthaus "Sieben Schwaben" wurde das neue Clublokal.

Von 1966 bis Juli 1993 war das Gasthaus "Altes Forsthaus" in Fürth, Cadolzburgerstraße, das Club-lokal des ACV OC Fürth e.V..

1989 wurde Herr Wagler zum 1. Vorstand des OC Fürth gewählt, er übernahm den Club mit 396 Mitgliedern, inzwischen sind es 908 Mitglieder.

Seit September 1993 ist die Vereinsgaststätte des TV Stadeln 1950 e. V. das Clublokal des ACV OC Fürth.

Der ACV bietet seinen Mitgliedern einen In- und Auslandschutzpaß, Pannenschutzpaß, sowie verschiedene Clubleistungen (z.B. Parkschaden, Marderbiß u.a.). Der Jahresbeitrag für o.g. Leistungen ist seit Jahren unverändert DM 96,00.

Der ACV OC Fürth bietet seinen Mitgliedern monatliche Clubabende (techn. Vorträge von Polizei, Feuerwehr, THW und GTÜ-TÜV), Film- und Diavorträge, Ausflüge, gesellschaftliche Veranstaltungen und sportliche Wettbewerbe.

Die größte sportliche Veranstaltung des OC Fürth war 1998, das Bundesturnier im Geschicklichkeitsfahren.

Zu all unseren Veranstaltungen sind Gäste jederzeit herzlich willkommen.

10 Jahre **Elektro Kukla**



Stadelner Hauptstraße 91
90765 Fürth-Stadeln · Tel. 09 11 / 7 65 80 75



Wir führen folgende Arbeiten aus:

- Elektro-Installationen aller Art
- Reparaturen
- Antennenbau und BK-Anlagen
- Garagentorantriebe
- Nachtspeicherheizungen
- Steigleitungen
- Sprechanlagen
- Planung und Entwurf

Wir führen außerdem Haushaltsgeräte und bieten laufend Angebote

Chronik der Wanderabteilung

Die Gründung erfolgte im März 1982 unter der Leitung von **Sixtus Schroll**.

1982	9	Tageswanderungen
1983	12	Tageswanderungen
1984	14	Tageswanderungen
1985	12	Tageswanderungen
1986	12	Tageswanderungen
1987	12	Tageswanderungen
1988	12	Tageswanderungen
1989	12	Tageswanderungen

In den vergangenen 8 Jahren haben sich zusammen 1673 Personen an unseren Wanderungen beteiligt.

- 1990 12 Wandertage und ein Wochenende in Dettelbach am Main mit 308 Personen
 - 1991 12 Wandertage und ein Wochenende in Altglashütte/Oberpfalz mit 198 Personen
 - 1992 12 Wandertage und ein Wochenende in Tiefenbach/Oberpfalz mit 300 Personen
 - 1993 12 Wandertage und keine Wochenenden-Wanderung mit 215 Personen
 - März 1994: Wanderabteilung wählt Fritz Menzel zum neuen Leiter**
 - 1994 13 Wandertage und ein Wochenende in Lam/Bay. Wald mit 271 Personen
 - 1995 13 Wandertage und eine Urlaubswoche im Riesengebirge mit 244 Personen
 - 1996 13 Wandertage und ein Wochenende in Spiegelau/Bay. Wald mit 206 Personen
 - 1997 13 Wandertage und ein Wochenende in Dreisteiz/Rhön mit 216 Personen
 - 1998 13 Wandertage und ein Wochenende in Aldersbach/Niederbayern mit 244 Personen
- Unsere Seniorenwandergruppe erfreut sich seit ihrer Gründung im April 1996 wachsender Beliebtheit
- 1996 9 Senioren - Wandertage mit 61 Teilnehmern
 - 1997 9 Senioren - Wandertage und 2 Radtouren mit 128 Teilnehmern
 - 1998 9 Senioren - Wandertage und 2 Radtouren mit 119 Teilnehmern

Streckenlänge bei den Seniorenwanderungen ca. 15 km - bei den Radtouren ca. 50 km

Danke schön

•
Besonders bedanken möchte ich mich bei Werner Wrzal, der bei der Erstellung der Vereinschronik aktiv mitgewirkt hat.

•
Bei den Anzeigeneintreibern, die für das organisieren der Werbeanzeigen verantwortlich waren.

•
Bei den Inserenten, die die Kosten dieser Festschrift decken.

•
Bei den Mitgliedern des Festausschusses die mich mit Informationen versorgten

•
Bei allen Helfern die uns bei den Veranstaltungen unterstützen werden

•
Bei den Abteilungsleitern, die für die Abteilungschroniken verfassten

Peter Distler


Impressum:

Auflage:	2000 Stück
Herausgeber:	Turnverein Stadeln 1950 e.V., Herboldshofer Str. 51, 90765 Fürth Telefon: 0911 / 76 55 81
Verantwortlich:	für den Inhalt (Gesamt) Peter Distler, sowie Werner Wrzal (Vereinschronik) und die Abteilungsleiter für Berichte der Abteilungen.
Druck:	Colorset Brehm Nürnberg, Äuß. Bayreuther Str. 350


Unternehmen der  Finanzgruppe



**WARTEN SIE NICHT, BIS ER
FÜR SIE SORGT.
SPARKASSEN-PRIVATVORSORGE.**

Stadtsparkasse Fürth 

www.stadtsparkasse-fuerth.de

Rechtzeitig für den Ruhestand vorsorgen. Mit Prämiensparen, Immobilien, Lebensversicherung, Dekaconcept und unserer Beratung. Wir beraten Sie und rechnen für Sie aus, was so zu Ihrer Rente dazukommt. Die  Privatvorsorge. wenn's um Geld geht - Sparkasse 